

Sommerkultur

PFAFFENHOFEN



Chiki Lora (© Chiki Lora)

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM

14.6.-3.8.

KULTUR
SOMMER
'19

JUNI/JULI/AUGUST 2019

KLECKSEN MIT FARBE, STATT MIT EIS!

Vom Druck bis zur Veredelung. Alles aus einer Hand.



JETZT VERSTÄRKT:
Mailing mit
Kuvrierung und
Personalisierung



**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441/8068-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de



Gut ankommen ist einfach.

Jetzt zugreifen und bis 30.06.2019
50% Rabatt auf den Kartenpreis
im 1. Jahr sichern!*

Mit der Sparkassen-
Kreditkarte Gold ist man
überall gern gesehen
und genießt umfassenden
Versicherungsschutz.

*Der Aktionspreis gilt nur für Neuabschlüsse
und bezieht sich auf die Hauptkarte. Geschäfts-
giro-Premium und Giro Premium sind davon
ausgenommen.



sparkasse-pfaffenhofen.de

S Sparkasse
Pfaffenhofen

JEDEN SAMSTAG

AB 9.30 UHR · HAUPTPLATZ PFAFFENHOFEN · RUND UM DEN WOCHENMARKT

PROGRAMMÜBERSICHT

- 1. JUNI**
ROTTALER STAATSZIRKUS
FARBENFROHE STELZENGEHER ALS WALKING ACT
- 8. JUNI**
CIRCUS NILYNILS
ATEMBERAUBENDE HOCHRADSHOW
- 15. JUNI**
SOMMERSOUND
MIT DEM HÖRMOBIL VON BÖGL HÖRAKUSTIK
- 22. JUNI**
TANZEN UNTER FREIEM HIMMEL
MIT DER TANZSCHULE SCHERG
- 29. JUNI**
MARKTKLANG
DIE STÄDTISCHE MUSIKSCHULE SPIELT AUF



PROGRAMMÜBERSICHT

- 6. JULI**
MARKT UND MORGENLAND
ORIENTALISCHER TANZ MIT ALISAR TANZSTUDIO
- 13. JULI**
RASANT IN RICHTUNG SOMMER
MIT ZWEIRAD KRATZER
- 20. JULI**
„BOARISCH MUSIZIERT“ MIT DER
BLECHBLÄSERBAND PFAHOFARA BUAM
- 27. JULI**
SOMMERBÜHNE
TANZEN MIT DANCE ON STAGE
- 3. AUGUST**
URLAUB AM HAUPTPLATZ
COCKTAILBAR DES CAFÉ ROYAL

InnenStadt
PFAFFENHOFEN



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Es ist dieser eine Song jener wohl bekannten Band aus Schwabing. Der will und will mir schon seit Tagen nicht mehr aus dem Kopf gehen. Als ich soeben als obligatorisch eine der letzten Aufgaben im Rahmen der redaktionellen Erstellung des vorliegenden Magazins den Kalender in der Heftmitte mit Terminen befüllt habe, bohrte er sich beinahe penetrant wie ein Wurm in mein innerliches Ohr. Trotz ausgehender Eisheiliger und sich möglicherweise anbahnender Schafskälte:

„S is wieder Sommer, dadadadadam, 's is wieder Sommer, dadadadadam, 's is wieder Sommer, dadadadadam, Sommer in der Stadt.“ – Kennen Sie dieses wunderbare, sommerliche Leichtigkeit verströmende Lied? Logisch, von der Münchner Spider Murphy Gang: „Sommer in der Stadt“.

Aber warum in die ferne Landeshauptstadt schweifen? Natürlich renn' ich nicht durch den besungenen Englischen Garten – und schon gar nicht „nackad“! Vielleicht badebekleidet durch unser Freibad. Und ich lieg' auch nicht an der Isar. Vielleicht aber schon bald am Ilmufer im Bürgerpark und schau Kino oder hör Musik. Oder ich „flack“ auf der Insel. Und zieh' mir die Kurzfilmnacht rein. Am nächsten Tag laufe ich vielleicht durch unsere schöne Stadt und mache Schnappschüsse von Plätzen und Menschen für die Fotogehografie. Ich flaniere auch nicht auf der „Leopoldstraß“, sondern über unseren südländisch anmutenden Hauptplatz; und kauf' mir vielleicht nicht „a Mass“, aber doch ein Gläschen Weißwein bei der spanischen Nacht, höre Rumba, tanze Flamenco, zieh mir neuen bairischen Heimatsound rein, den kraftvollen Blech-Sound von German Brass. Oder doch lieber böhmische Blasmusik im Innenhof des Landratsamts? Ganz nach Gusto.

Ich mach die Lange Nacht der Kunst und Musik zum Tag, stürze mich in ein Panoptikum der Klänge und Künste, das sich in geballter Form vor mir ausbreitet und die Innenstadt zur Konzerthalle macht, zur Galerie, zum Zirkus der Sinneseindrücke. Am Sonntagvormittag dann – Szenenwechsel – gönne ich mir in gehobener Feiertagsstimmung eine gediegene Matinee im Rathausfestsaal. Oder erfreue mich an der Fortsetzung der kirchenmusikalischen „MEMO!“-Konzerte.

Wird's mir mal zu schwül, schau ich mir bei konstant 12 Grad Celsius Falco Blomes neues Ein-Frau-Theaterstück im Fernmeldebunker an. Oder ich ziehe mich in die kühle Kunsthalle zurück. Der in Pfaffenhofen aufgewachsene Künstler Norbert Käs kuratiert hier eine sicherlich erneut überregional Aufsehen erregende Ausstellung des Kunstvereins: „¡Mira Barcelona!“ bringt namhafte Künstlerinnen und Künstler aus der katalanischen Metropole nach Pfaffenhofen. In der Städtischen Galerie präsentieren sich wieder Hallertauer Künstler; im Rathaus zeigt Historiker Frieder Leipold eine Ausstellung zum Thema Liebe, Sex und Zärtlichkeit in Pfaffenhofens Vergangenheit; Nikolaus Hipp und seine georgischen Kunststudenten stellen in der Galerie kuk44 aus.

Vielleicht will ich mich zwischendrin aber auch mal zurücklehnen und Operettenmelodien im Festsaal des Rathauses genießen? Gerne auch Liebeslieder der Pop-Literatur. Mundartliteratur oder Lokalgeschichte mit Musik? Ich hör mir an, wie Lutz-Stipendiatin Laura Bärtle ihren Zwischenaufenthalt in Pfaffenhofen in Worte kleidet. Schau mir ein Puppentheater für Erwachsene an. Geh mit meinen Kindern auf ein Kinderrockkonzert. Und am Samstagvormittag besuche ich mit ihnen den Wochenmarkt und lass mich verzaubern vom „Sommer in der Stadt“.

Ja, 's is wieder Sommer in der Stadt. Kultursommer. Ganz ohne Gartenschau und Paradiesspiele. Ein hoffentlich schöner Kultursommer mit vielen Freiluftlebnissen. Und vielleicht habe ich Sie ja neugierig gemacht auf die Sommerkultur in ihren Händen. Wenn dem so ist: blättern Sie einfach weiter und lassen Sie sich überraschen und von Vorfreude anregen. Viel Spaß beim Lesen – und genießen Sie den Sommer, wo und wie auch immer Sie dies tun wollen!

Herzlichst, Ihr

Christian Köpf

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

INHALT

KULTURSOMMER 4

PPFAFFENHOFENER KULTURKALENDER 18

SOMMERMUSIK 28

SOMMERKUNST 31

KULTURSPPLITTER 32

SOMMER IN DER STADT 33

KULTUR IN DER REGION 34



Chiki Lora | Foto: © Chiki Lora | Internationale Nacht: Spanien | Sonntag, 23. Juni, ab 17 Uhr | Unterer Hauptplatz | Seite 10/11 |

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt

Redaktion:

Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: (0 84 41) 27 76 40
Fax: (0 84 41) 27 76 41
E-Mail: christiankoeopf@web.de

Medienberater:

Marion Greithanner-Maul
Telefon: (0841) 9666-619
E-Mail: marion.maul@iz-regional.de

Satz:

CSI Computersatz
GmbH Ingolstadt
Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt

PFAFFENHOFENER KULTURSOMMER 2019

Vom 14. Juni bis 3. August: Sieben Wochen Kulturprogramm
in den Sommermonaten / Eröffnung in der Kunsthalle



Er kehrt wieder zurück: Der Kultursommer. Seit über einem Vierteljahrhundert größtes und erfolgreichstes Kulturformat der Stadt Pfaffenhofen. Nach einem Sommer Pause, in dem sich das Veranstaltungsprogramm anlässlich der Paradiesspiele vorwiegend dem Schriftsteller und Ehrenbürger Joseph Maria Lutz gewidmet hat. Von 14. Juni bis 3. August versprechen nun wieder knapp 30 Veranstaltungen beste Sommerunterhaltung: Open-Air-Konzerte am Hauptplatz und im Bürgerpark, Konzerte und Lesungen im Festsaal, Künstler aus Barcelona, „traditionelle“ Jugendkultur und ein spektakulärer Theaterort – der Kultursommer 2019 wartet wie gewohnt mit einem umfangreichen, ansprechenden und abwechslungsreichen Programm auf.

Und auch die Kulturabteilung der Stadt kehrt nach der paradiesischen Pause wieder zurück zum gewohnten Modus: Konzept des Kultursommers war seit seiner Gründung immer, dass ein Großteil des Programms von regionalen Kulturschaffenden bestritten wurde. Die Stadt koordiniert die Termine und ist darüber hinaus verantwortlich für einige Großveranstaltungen und Gastspiele. Die letzten beiden Jahre waren hier außergewöhnlich: 2017 fand ein besonderer Kultursommer als städtischer Beitrag zur Gartenschau statt und im letzten Jahr wurden zum zweiten Mal die Paradiesspiele durchgeführt; zwar ebenfalls unter Beteiligung regionaler Kulturschaffender, aber mit Fokus auf dem Festivalthema.

Premierenstimmung in Bunker und Landratsamt

In diesem Jahr ist also fast alles wie früher: Die regionalen Kulturschaffenden sorgen für die spezielle Grundschwingung der Veranstaltungsreihe. Mit einem abwechslungsreichen Programm, bei dem sich altbekannte Formate mit neuen, spannenden Veranstaltungen abwechseln, sind sie Garant für einen unterhaltsamen Sommer. Dabei werden auch wieder neue (alte) Veranstaltungsorte bespielt:

Besonderen Premierencharakter zum Beispiel hat sicherlich das Konzert „Böhmische Liebe“ im Innenhof des Landratsamts. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Martin Wolf wird die Platzl-Oktoberfestkapelle unter der Leitung von Stadtkapellen-Dirigent Manfred Leopold zusammen mit „De Stoakirchana“ bayerisch-böhmische Blasmusik zum Besten geben.

Ebenfalls Premiere als besondere Uraufführung feiert das neue Theaterprojekt von Falco Blome: Der Regisseur und Kulturförderpreisträger geht mit dem von ihm geschriebenen und inszenierten Stück „Bunker“ neue Wege und präsentiert ein reduziertes und spannendes Ein-Personen-Stück in der beklemmenden Atmosphäre des Pfaffenhofener Fernmeldebunkers, das sicherlich ein außergewöhnliches Erlebnis wird.

Eröffnung in der Kunsthalle mit katalanischer Kunst

Auch der Neue Pfaffenhofener Kunstverein als regelmäßiger Programm-Mitgestalter des Kultursommers geht neue Wege: In einer



Bürgerparkkonzerte

(Foto: Florian Schaipp)

vom Kulturförderpreisträger Norbert Käs kuratierten Ausstellung zeigt der Kunstverein in der Kunsthalle unter dem Titel „¡Mira Barcelona!“ Werke von acht renommierten Künstlerinnen und Künstlern, die in Barcelona beheimatet sind. Erstmals ist eine derartige Schau in Pfaffenhofen zu sehen. Kurator und Maler Norbert Käs besuchte hierfür die teilnehmenden spanischen Künstler vorab in ihren Ateliers in Barcelona. Gezeigt wird anhand dieser acht Vertreter ein fragmentarischer Einblick in das aktuelle Kunstgeschehen der katalanischen Metropole. Die Vernissage dieser Ausstellung, die mit Unterstützung der Stadt Pfaffenhofen verwirklicht wird, ist gleichzeitig die Eröffnung des Kultursommers am Freitag, 14. Juni.

Internationale Nacht: Spanien

Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen jedoch sicherlich wieder die großen Freiluftveranstaltungen wie die Open-Air-Konzerte vor dem Rathaus oder auch die Lange Nacht der Kunst und Musik, die nach wie vor große Publikumsmagneten in den Sommermonaten darstellen.

Erste große Veranstaltung ist die Internationale Nacht am Sonntag, 23. Juni; diesmal mit dem Schwerpunkt Spanien. Mit andalusischen Klängen, feurigen Flamencos und typisch spanischen Rumbas der Gruppe „Locos por la Rumba“ beginnt dieses Open Air. Die Münchner Formation rund um die beiden Bandleader Ricardo Volkert und Simón „El Quintero“ spielt Sevillanas und Fandangos im traditionell andalusisch-folkloristischen Stil. Nicht fehlen dürfen natürlich strahlende Flamencotänzerinnen, die das Ensemble zudem mit Kastagnetten und Gesang unterstützen werden. Zur Primetime gibt es dann ein musikalisches Highlight direkt aus Spanien: Chiki Lora – Gründer, Gitarrist, Komponist und Sänger der in Spanien berühmten Band „Canteca de Macao“ – ist nach der Auflösung seiner Band als Solokünstler unterwegs und knüpft mit seinem zweiten Album an die großen Erfolge mit „Canteca de Macao“ an. Mit neuer Band präsentiert er eine Mischung aus Salsa, Rumba, Flamenco, gewürzt mit Soul mit spanischen Texten. Wie immer ist die gastronomische Versorgung durch Pfaffenhofener Kulturvereine mit internationaler Küche ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung. Das Spektrum reicht dabei von türkisch über arabisch bis spanisch, italienisch und bayerisch.

Lange Nacht der Kunst und Musik

Bereits am Wochenende darauf findet dann die größte Veranstaltung im Kultursommer statt: die Lange Nacht der Kunst und Musik. Am Freitag, 28. Juni, wird die Innenstadt wieder zum großen kulturellen Hotspot. In Zusammenarbeit mit den Gastronomen wird es wie in den letzten Jahren unterschiedlichste Live-Musik an verschiedensten Orten geben. Im Rahmen der langen Einkaufsnacht werden auch wieder einige der Pfaffenhofener Geschäfte mit eigenen Programmpunkten vertreten sein und generell die Möglichkeit bieten, den Kulturrundgang mit einem Einkaufsbummel zu verbinden. Hinzu kommen verschiedenste Ausstellungen – beispielsweise in der Kunsthalle, in der Galerie kuk44, bei der Hausausstellung im Kreativquartier oder

in der Städtischen Galerie mit den „Hallertauer Künstlern“ – sowie Kunstaktionen im öffentlichen Raum. Das umfangreiche Programm lockt außerdem mit einem großen Kinderbereich mit vielfältigen Mitmach- und Kunstaktionen am Hauptplatz, einem Kunst- und Handwerkermarkt in der Löwenstraße, einem Streetfood-Markt mit eigener Bühne und vielen weiteren Highlights.

Sommer-Open-Air am Hauptplatz

Eines der großen Kultursommer-Highlights 2019 ist das Sommer-Open-Air am Sonntag, 14. Juli, auf dem Hauptplatz mit Pam Pam Ida und dem Silberfischorchester. Ein Geheimtipp sind Pam Pam Ida schon länger nicht mehr – eher Bayerns derzeit angesagteste Pop-Hoffnung. Gehandelt werden sie als „die großen Aufsteiger in Bayerns Pop-Landschaft“ oder „Fixstern am Heimatsound-Himmel“. Frontmann Andreas Eckert betitelt man als „musikalische Wundertüte“ und vergleicht ihn sogar schon mal mit Freddie Mercury. Ihre Musik bedient sich bei Georg Ringsgwandl, Paul McCartney und Bilderbuch. Manchmal hört man die 80er, manchmal auch 2019 – oft ist die Einordnung schwierig. Heimat der sechsköpfigen Band ist der 700-Seelen-Ort Sandersdorf im Altmühltal. Durch das bandeigene Streichquartett – das Silberfischorchester – erhalten die Songs von Pam Pam Ida den letzten Schliff und eine ganz eigene Note. Unterstützt werden sie von der Regensburger Singer-/Songwriterin Die Nowak. Mit ihrer kraftvollen Stimme, den flinken Fingern am Klavier und den wunderbaren, pointierten Texten hat sie schon so manches Publikum voll und ganz für sich eingenommen. In ihren bissig-witzigen bis nachdenklich-traurigen Liedern trifft deutscher Pianopop auf Chanson. Nicht umsonst hat Die Nowak dafür unter anderem den Rio-Reiser-Song-Preis 2018 erhalten.



Sommer-Open-Air: Pam Pam Ida und das Silberfischorchester

(Foto: Rebecca Schwarzmeier)

Klassik-Open-Air mit GERMAN BRASS

Das krönende, dritte Hauptplatz-Konzert ist sicherlich für die Freunde klassischer Musik eine gute Nachricht: Mit einem Gastspiel des Brass-Ensembles GERMAN BRASS findet am Sonntag, 21. Juli, in diesem Jahr wieder ein großes Klassik-Open-Air in Pfaffenhofens guter Stube statt. GERMAN BRASS hat seit seiner Gründung 1974 nicht nur Musikgeschichte geschrieben, sondern führte kontinuierlich seine Erfolgsgeschichte fort. Die zehn Solobläser und Hochschulprofessoren zeichnen sich dadurch aus, dass sie kompromisslos diesen unverwechselbaren Klang ihres Ensembles erschaffen, ihn in jedem Konzert und jeder Aufnahme aufs Neue finden und erfinden. Ob sie den bewegenden Bach spielen, den wuchtigen Wagner oder moderne Evergreens – Klang wird bei GERMAN BRASS zelebriert und für das Publikum so zum Erlebnis. In Konzerten und auf CDs kennen die Musikprofis keine Limits. Sie überschreiten nationale Musikgrenzen ebenso zwanglos, wie sie mit verblüffender Leichtigkeit zwischen den verschiedenen Musikstilen wechseln. Der gleichen Meinung waren die Jurymitglieder des Echo-Klassik-Preises und verliehen dem Ensemble 2016 diese Auszeichnung in der Kategorie „Ensemble/Orchester“.



Neuer Pfaffenhofener Kunstverein: „Mira Barcelona!“ – Wilfried Prager, terra incognita 24, 150 x 150 cm, Öl auf Leinwand

Konzerte und Kinoabende im Bürgerpark

Neu im Rahmen der Kultursommerversammlungen sind die Veranstaltungen im Bürgerpark: Nach dem großen Erfolg im Rahmen der letztjährigen Paradiesspiele plant die Stadt nun, diese Veranstaltungen jeden Sommer durchzuführen. Das sind zum einen die Bürgerparkkonzerte und zum anderen das Open-Air-Kino. Die Live-Konzerte laden jeden Donnerstagabend im Juli dazu ein, es sich mit seiner Picknickdecke in der Wiese gemütlich zu machen und ab 19.30 Uhr den Bands auf der Holzbühne zuzuhören. Für die neue Bürgerparkkonzert-Saison konnten wieder unterschiedlichste Musiker aus nah und fern engagiert werden. Die Musikrichtungen variieren von Alpiner Weltmusik von Vinorosso aus Südtirol am 4. Juli, dem Sound der 60er Jahre, präsentiert von Tom & Flo am 11. Juli, über bayerische Liedermacherei vom Oimara am 18. Juli, bis hin zu fulminantem Gypsy Jazz des Gismo Graf Trios am 25. Juli. Das Open-Air-Kino folgt dann als Abschluss des Kultursommers 2019: Am 2. und 3. August wird der Bürgerpark hierfür wieder zum Freiluft-Kinosaal. An diesem Wochenende kann man auf einer riesigen Leinwand spannende wie auch lustige Kinofilme verfolgen. Schwerpunkt werden in diesem Jahr Musikfilme sein.



Klassik-Open-Air: GERMAN BRASS

(Foto: Peter Adamik)

Musik, Kunst, Puppentheater und Historisches

Die Stadt Pfaffenhofen setzt mit ihren Veranstaltungen nicht nur Schwerpunkte, sondern rundet das Programm im Weiteren mit einigen großen Konzerten, eigenen Ausstellungsformaten und Kultursommer-Konstanten wie Kurzfilmnacht und Fotogehgrafe ab. Neben der alljährlich stattfindenden Ausstellung der Hallertauer Künstler in der Städtischen Galerie, die in diesem Jahr ohne Thema stattfindet, sodass die Künstler quasi ihre Lieblingsarbeiten einreichen konnten, findet sich das Ausstellungshighlight sicherlich im Foyer des Rathauses: Die Stadt präsentiert dabei die zweite Ausstellung aus dem Fundus des Mesnerhauses. Kurator Frieder Leipold erzählt dabei spannende Geschichten aus dem Alltagsleben der Pfaffenhofener vor über hundert Jahren anhand einiger ausgewählter Ausstellungsstücke.

Dazu gesellen sich außerdem weitere hörenswerte Konzertabende: Etwa ein Lieder- und Operettenabend mit Bettina Walter-Heinz zusammen mit Max Hanft und Andrew Lepri Meyer; das Salon-Ensemble Ingolstadt präsentiert Schlager und Songs der 50er- bis 80er-Jahre und es gibt ein MatineeKonzert der Weltmusik-Formation Marazula. Reinhard Haiplik wird mit musikalischer Begleitung aus „Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau“ lesen, Chorisma lädt zu einem Best-of-Sommerkonzert, das Joseph-Hipp-Puppentheater macht mit einem neuen Stück Halt in Pfaffenhofen – und vieles, vieles mehr.

Eintritt, Vorverkauf, detaillierte Informationen

Die meisten Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt. Für die Veranstaltungen, bei denen Eintritt bezahlt werden muss, sind die Tickets beim Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (08441) 86933, sowie bei Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (08441) 9798, erhältlich, außerdem im Internet zum Selbstaussuchen unter www.okticket.de; im Falle des Konzerts „Böhmische Liebe“ zusätzlich in der VHS-Geschäftsstelle im Landratsamt Pfaffenhofen. Der Vorverkauf startet am 17. Mai.

Eine Übersicht über alle Termine des diesjährigen Kultursommers ist auf www.pfaffenhofen.de/kultursommer zu finden.

Weitere Infos gibt es auch auf Facebook unter www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer.



Lange Nacht der Kunst und Musik

(Foto: LNDKUM 2018)

PFÄFFENHOFENER KULTURSOMMER

2019: DAS PROGRAMM

STADT PFÄFFENHOFEN A. D. ILM

14.6.-3.8.

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr:

Auftaktveranstaltung des Pfaffenhofener Kultursommers 2019: Eröffnung
Ausstellung „¡Mira Barcelona!“; Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle
(Ausstellungszeitraum: 15. Juni – 28. Juli) (S. 8/9)

Freitag, 14. Juni, ca. 21 Uhr:

Kurzfilmnacht; Ilminsel (Ausweichort: Jugendzentrum Atlantis) (S. 26)

Samstag, 15. Juni, ab 11 Uhr:

Fotogehgrafie; Ilminsel (S. 26)

Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr:

Ausstellungseröffnung Hallertauer Künstler; Städtische Galerie
(Ausstellungszeitraum: 16. Juni – 14. Juli) (S. 24)

Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr:

Hoamatlich g'redt, g'sunga und aufg'spuit; Lesung mit Musik;
Festsaal im Rathaus (S. 23)

Sonntag, 16. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome (Uraufführung);
Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Montag, 17. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Dienstag, 18. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Mittwoch, 19. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Donnerstag, 20. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr:

Ausstellungseröffnung: „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“.
Foyer des Rathauses (Ausstellungszeitraum: 24. Juni – 2. August) (S. 24)

Samstag, 22. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr:

Internationale Nacht: Spanien; Open-Air-Konzert mit
Chiki Lora und Locos por la Rumba; Unterer Hauptplatz (S. 10/11)

Montag, 24. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr:

Friedensgebet und Einweihung der Friedensstele.
Musikalische Umrahmung: Liedertafel Pfaffenhofen; Bürgerpark (S. 27)

Donnerstag, 27. Juni, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Freitag, 28. Juni, ab 17 Uhr:

Lange Nacht der Kunst und Musik; Innenstadt (S. 12)

Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr:

MatineeKonzert: Marazula; Festsaal im Rathaus (S. 22)

Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr:

„Die Macht der Liebe“: Lieder- und Operettenabend mit Bettina Walter-
Heinz, Andrew Lepri Meyer und Max Hanft; Festsaal im Rathaus (S. 22)

Montag, 1. Juli, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr:

1. Bürgerparkkonzert: Vinorosso (Alpine Weltmusik) (S. 14/15)

Freitag, 5. Juli, 20 Uhr:

Reinhard Haiplik: Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau.
Musikalische Lesung; Festsaal im Rathaus (S. 25)

Sonntag, 7. Juli, 20 Uhr:

Salon-Ensemble Ingolstadt: „All You Need Is Love“;
Festsaal im Rathaus (S. 22)

Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Donnerstag, 11. Juli, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome;
Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr:

2. Bürgerparkkonzert: Tom & Flo
(Akustik-Pop) (S. 14/15)

Freitag, 12. Juli, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome;
Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Freitag, 12. Juli, 17.30 Uhr:

Jahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule;
Festsaal im Rathaus (S. 27)

Samstag, 13. Juli, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Samstag, 13. Juli, 20 Uhr:

Chorisma: Sommerkonzert. Mehrzweckraum Realschule (S. 27)

Samstag, 13. Juli, 20 Uhr:

„Böhmische Liebe“: Konzert der Platzl-Oktoberfestblaskapelle
und von „De Stoakirchana“; Innenhof des Landratsamts (S. 23)

Sonntag, 14. Juli, 20 Uhr:

„Bunker“ – Theaterstück von Falco Blome; Pfaffenhofener Fernmeldebunker (S. 13)

Sonntag, 14. Juli, 18 Uhr:

Sommer-Open-Air: Pam Pam Ida & das Silberfischorchester;
Support: Die Nowak; Unterer Hauptplatz (S. 10)

Donnerstag, 18. Juli, 18.30 Uhr:

Jahreskonzert der Klavier- und Violinschule Gilman;
Festsaal im Rathaus (S. 27)

Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr:

3. Bürgerparkkonzert: Da Oimara & Fuzzi Mamba
(Bayerischer Singer/Songwriter) (S. 14/15)

Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr:

Vernissage/Siegerehrung Fotogehgrafie; Städtische Galerie
(Ausstellungszeitraum: 20. Juli – 4. August) (S. 26)

Sonntag, 21. Juli, 18.30 Uhr:

Klassik-Open-Air: GERMAN BRASS; Unterer Hauptplatz (S. 11)

Donnerstag, 25. Juli, 19.30 Uhr:

4. Bürgerparkkonzert: Gismo Graf Trio (Gypsy Jazz) (S. 14/15)

Freitag, 26. Juli, 19 Uhr:

Ausstellungseröffnung: Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus
Hipp und seine Georgischen Studenten. Galerie kuk44 (S. 24)

Sonntag, 28. Juli, 20 Uhr:

Ein Zwischenfall: Lesung der Lutz-Stipendiatin Laura Bärtle;
Festsaal im Rathaus (S. 25)

Montag, 29. Juli, 19 Uhr:

Joseph-Hipp-Puppentheater: „Im Anfang war das Wort“;
Theatersaal im Haus der Begegnung (S. 25)

Freitag, 2. August, 21.30 Uhr:

Open-Air-Kino: Bohemian Rhapsody; Bürgerpark (S. 16)

Samstag, 3. August, 11 Uhr:

Kizz Rock – Kinderrockkonzert; Bürgerpark (S. 16)

Samstag, 3. August, 21.30 Uhr:

Open-Air-Kino: Walk the Line; Bürgerpark (S. 16)



KULTUR
SOMMER
'19

STADT PFÄFFENHOFEN A. D. ILM

14.6.-3.8.



KULTUR
SOMMER
'19

Ansprechpartner für Fragen zum Kultursommer
ist Sebastian Daschner, Kulturmanager
der Stadt Pfaffenhofen,
E-Mail: sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de,
Tel.: (0 84 41) 78-148.

Weitere Informationen im Internet unter
www.pfaffenhofen.de/kultursommer sowie auf
Facebook unter [www.facebook.com/
Pfaffenhofener.Kultursommer](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Kultursommer).

SCHAU, BARCELONA!

Eröffnung des Kultursommers am 14. Juni in der Kunsthalle:
 Neuer Pfaffenhofener Kunstverein
 zeigt bis Ende Juli die Ausstellung ¡Mira Barcelona!

Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein zeigt im Rahmen des Pfaffenhofener Kultursommers 2019 von Freitag, 14. Juni, bis Sonntag, 28. Juli, in der Kunsthalle am Ambergerweg die Ausstellung ¡Mira Barcelona! (zu deutsch „Schau, Barcelona!“). Erstmals ist eine derartige Schau in Pfaffenhofen zu sehen. Die Ausstellung präsentiert Werke von acht renommierten Künstlerinnen und Künstlern, die in Barcelona beheimatet sind. Die Ausstellungseröffnung am Freitag, 14. Juni, um 19.30 Uhr ist zugleich die offizielle Eröffnung des Pfaffenhofener Kultursommers.

Kurator von ¡Mira Barcelona! ist der Pfaffenhofener Maler Norbert Käs, der im Vorfeld die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler Sabine Finkenauer, Carles Gabarró, Nicole Gagnum, Matilde Grau, Tomás Morell Brenner, Wilfried Prager, Natalie Rey und Matias Krahn Uribe in ihren Ateliers in Barcelona besuchte und sie im Auftrag des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins zur Schau nach Pfaffenhofen einlud. Die



Carles Gabarró, Schachtel, 2019, 80 x 80 cm, Öl auf Leinwand



Der Pfaffenhofener Maler Norbert Käs (rechts) hat als Kurator der Ausstellung ¡Mira Barcelona! im Vorfeld die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers in Barcelona besucht – hier zu sehen mit Tomás Morell – und sie im Auftrag des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins zur Schau nach Pfaffenhofen eingeladen.

(Foto: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein)

Ausstellung gewährt am Beispiel dieser acht Vertreter einen fragmentarischen Einblick in das aktuelle Kunstgeschehen der katalanischen Metropole, die kunsthistorisch unweigerlich mit den Namen Pablo Picasso, Joan Miró oder Antoni Gaudí eng verknüpft ist.

Präsentiert werden in der Kunsthalle Pfaffenhofen Gemälde und Objekte, Keramik und Ölmalerei, Großformatiges und moderne Stillleben, Figuration und Abstraktes. Die zum Teil mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstler leben und arbeiten seit Langem in Barcelona, sind Teil des professionellen Kunstbetriebs und beteiligen sich regelmäßig an Ausstellungen und Projekten.

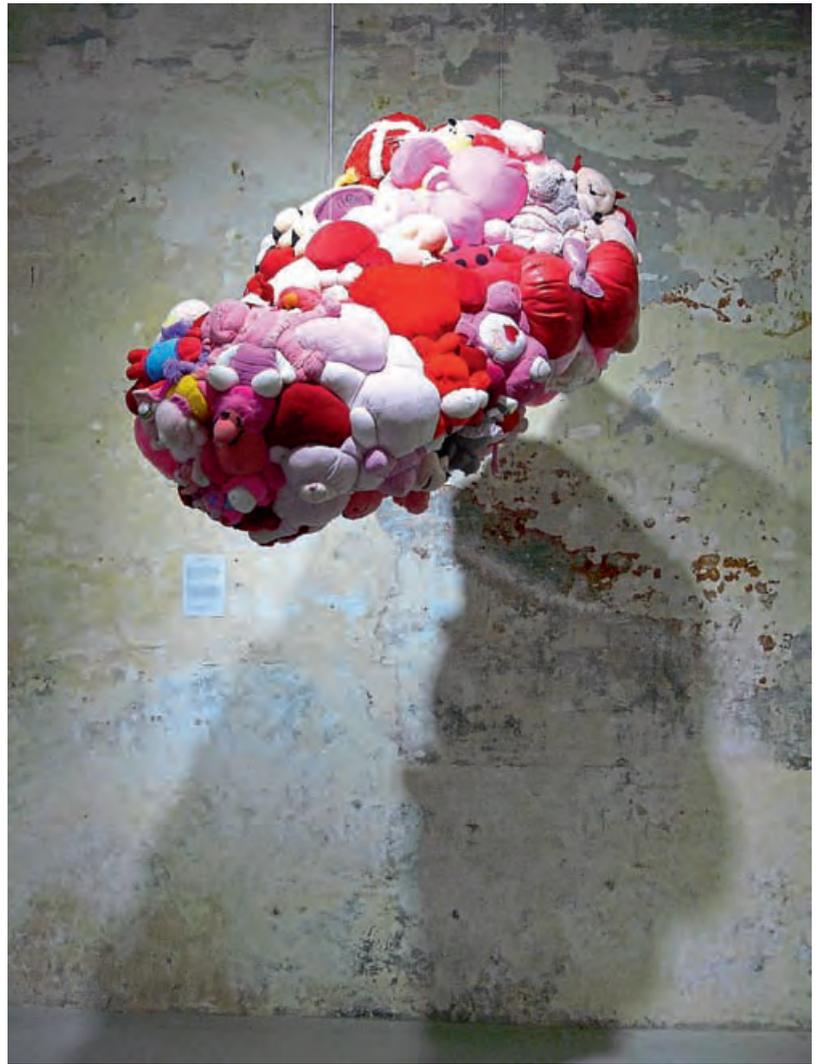
Sämtliche Ausstellenden aus Barcelona sind zur Vernissage am Freitag, 14. Juni, um 19.30 Uhr in der Kunsthalle Pfaffenhofen anwesend. Am Sonntag, 16. Juni, gibt es nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr wiederholte Führungen mit den Künstlerinnen und Künstlern, moderiert von Norbert Käs; Finissage ist am Sonntag, 28. Juli.

Im Atelier von Wilfried Prager (Foto: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein)





Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit Kurator Norbert Käs.
(Foto: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein)



Natalie Rey, Millennium Monster II (Meteorite), 2018, 140 x 90 x 80 cm

INFORMATIONEN

Samstag, 15. Juni – Sonntag, 28. Juli

¡Mira Barcelona!

Eine Ausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen

**Ausstellungseröffnung
(zugleich Eröffnung des Pfaffenhofener Kultursommers 2019):**

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr (in Anwesenheit der Künstler)

Sonntag, 16. Juni, 15–18 Uhr: Führungen mit den Ausstellenden, moderiert von Norbert Käs

Finissage: Sonntag, 28. Juli

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler: Sabine Finkenauer, Carles Gabarró, Nicole Gagnum, Matilde Grau, Tomás Morell Brenner, Wilfried Prager, Natalie Rey, Matias Krahn Uribe

Kurator: Norbert Käs

Kunsthalle, Ambergerweg 2, www.kunstverein-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten: Do–So/Feiertage 15–18 Uhr; Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

WORKSHOP STOFFSKULPTURENBAU

Samstag, 6. Juli, 15–18 Uhr

Workshop Stoffskulpturenbau mit Natalie Rey

Stoffskulpturenbau-Workshop mit ¡Mira Barcelona!-Künstlerin Natalie Rey in der Kunsthalle für 15 Kinder (ab 8 Jahre) und 15 Erwachsene, Material wird gestellt, Spende erbeten, Anmeldung unter info@kunstverein-pfaffenhofen.de.

ANZEIGE

KUNSTHALLE PFAFFENHOFEN

¡MIRA BARCELONA!

15. JUNI BIS 28. JULI 2019

© www.nieglerdruck.de

EINE AUSSTELLUNG VON 8 KÜNSTLERN AUS BARCELONA

AMBERGERWEG 2 – 85276 PFAFFENHOFEN A. D. ILM
GEÖFFNET DONNERSTAG BIS SONNTAG, FEIERTAG 15 BIS 18 UHR



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



Sparkasse
Pfaffenhofen

WWW.KUNSTVEREIN-PFAFFENHOFEN.DE

SOMMER, FREILUFT, HEIMATSOUND

Sommer-Open-Air mit Pam Pam Ida & dem Silberfischorchester am Unteren Hauptplatz

Eines der großen Kultursommer-Highlights ist auch in diesem Jahr das Sommer-Open-Air auf dem Unteren Hauptplatz vor der malerischen Kulisse des Rathauses, das heuer am Sonntag, 14. Juli, mit Pam Pam Ida & dem Silberfischorchester über die Freiluftbühne in Pfaffenhofens guter Stube geht. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, der



„Das Beste aus Bayern seit Wolfgang Amadeus Mozart und Maria und Margot Hellwig“ – das sagen Pam Pam Ida über sich selbst. Am Sonntag, 14. Juli, gastieren die Senkrechtstarter der bairischen Heimatsound-Szene zusammen mit dem Silberfischorchester beim Sommer-Open-Air vor dem Rathaus. (Foto: Pam Pam Ida)

INFORMATIONEN
Sonntag, 14. Juli, ab 18 Uhr
Sommer-Open-Air
Pam Pam Ida & das Silberfischorchester
Support: Die Nowak
Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Kultur Aula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14)
Eintritt frei!
www.pfaffenhofen.de/kultursommer , www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

JETZT WIRD'S SPANISCH!

Internationale Nacht am Unteren Hauptplatz mit Schwerpunkt Spanien



Spanisches Flair mitten in Pfaffenhofen: Die Internationale Nacht ist ein Muss und eine beliebte Konstante in jedem Pfaffenhofener Kultursommer – so auch in der Saison 2019. Jedes Jahr wird ein anderes Land in den Fokus gerückt und passend dazu das Musikprogramm ausgewählt. Nach einer französischen, serbischen

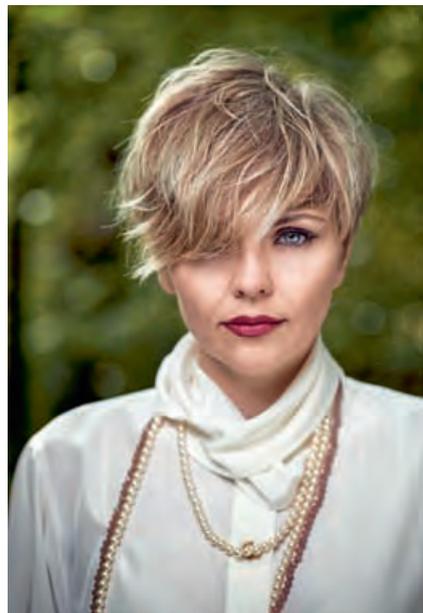
Andalusische Klänge und feurige Flamencos: Locos por la Rumba (Foto: Peter Braun)

Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Grund- und Mittelschule statt.

Ein Geheimtipp sind Pam Pam Ida schon länger nicht mehr – eher Bayerns derzeit angesagteste Pop-Hoffnung. Gehandelt werden sie als „die großen Aufsteiger in Bayerns Pop-Landschaft“ oder „Fixstern am Heimatsound-Himmel“. Frontmann Andreas Eckert betitelt man als „Musikalische Wundertüte“ und vergleicht ihn sogar schon mal mit Freddie Mercury. Heimat der sechsköpfigen Band ist der 700-Seelen-Ort Sandersdorf im Altmühltal.

Anfang 2019 erschien ihr neues Album mit dem Titel „Saubere“. Ihre Musikrichtung einzuordnen fällt oftmals schwer. Manchmal hört man die 80er durch, manchmal das Jahr 2019; eine bunte Mischung aus Georg Ringsgwandl, Paul McCartney und Bilderbuch. Durch das bandeigene Streichquartett – das Silberfischorchester – erhalten die Songs von Pam Pam Ida den letzten Schliff und eine ganz eigene Note.

Unterstützt werden sie von der Regensburger Singer-/Songwriterin Die Nowak. Mit ihrer kraftvollen Stimme, den flinken Fingern am Klavier und den wunderbaren, pointierten Texten hat sie schon so manches Publikum voll und ganz für sich eingenommen. In ihren bissig-witzigen bis nachdenklich traurigen Liedern trifft deutscher Piano-Pop auf Chanson. Nicht umsonst hat Die Nowak dafür unter anderem den Rio-Reiser-Song-Preis 2018 erhalten.



Support für Pam Pam Ida beim Sommer-Open-Air: die Regensburger Singer-/Songwriterin Die Nowak (Foto: Felix Röser Photography)



und Fandangos im traditionell andalusisch-folkloristischen Stile, Stücke, die schnell ins Ohr gehen und zum festen Repertoire spanischer Flamencogruppen gehören. Nicht fehlen dürfen natürlich die strahlenden Flamencotänzerinnen, die das Ensemble zudem mit Kastagnetten und Gesang unterstützen werden.

Zur Primetime gibt es dann ein musikalisches Highlight direkt aus Spanien: Chiki Lora, Gründer, Gitarrist, Komponist und Sänger der Band „Canteca de Macao“, der seit drei Jahren als Solokünstler unterwegs ist. Geboren in Malaga, aufgewachsen in Madrid, hat Chiki Lora sich schließlich im Baskenland niedergelassen. Daher auch der baskische Titel „Ura“ – zu deutsch „Wasser“ – seines zweiten Solo-Albums, welches er im März diesen Jahres veröffentlicht hat. Mit neuer Band präsentiert

der Weltenbummler eine Mischung aus Salsa, Rumba, Flamenco und Reggae, gewürzt mit spanischen Texten. Mit ihm zusammen werden Enrique Rodríguez (Trompete), Rodrigo Díaz „El Niño“ (Schlagzeug), Jose María Sánchez „Cortina“ (Keyboard), Jorge Manuel Masaedo (Percussion) und Juanito Makande



Musikalisches Highlight der Internationalen Nacht – direkt aus Spanien: Gitarrist und Sänger Chiki Lora

(Gitarre) auf der Pfaffenhofener Bühne stehen. Wie immer ist die gastronomische Versorgung durch Pfaffenhofener Kulturvereine mit internationaler Küche ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung. Das Spektrum reicht dabei von türkisch über arabisch bis spanisch, italienisch und bayerisch. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr, die Konzerte um 18.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der Kultur Aula der Grund- und Mittelschule statt.

INFORMATIONEN

Sonntag, 23. Juni, ab 17 Uhr

Internationale Nacht: Spanien

Mit: Chiki Lora, Locos por la Rumba

Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Kultur Aula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14)

Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

DEUTSCHES BLECH DER EXTRAKLASSE

Klassik unter freiem Himmel mit dem Echo Klassik-Preisträger GERMAN BRASS

International hoch renommiert: GERMAN BRASS versprechen beim Klassik-Open-Air am Unteren Hauptplatz ein Klangerlebnis der Extraklasse. (Foto: German Brass)



Die Open-Air-Konzerte am Hauptplatz vor der malerischen Kulisse des Rathauses dürfen bei keinem Kultursommer fehlen. Heuer ist nun auch das Klassik-Open-Air wieder mit im Programm. Hierfür konnte das Bläserensemble GERMAN BRASS engagiert werden, das am Sonntag, 21. Juli, auf dem Unteren Hauptplatz und unter freiem Himmel auftreten wird.

GERMAN BRASS verdankt seinen Erfolg seinem Klang. Als Pionier unter den Brass-Ensembles hat es seit seiner Gründung 1974 nicht nur Musikgeschichte geschrieben, sondern führte kontinuierlich seine Erfolgsgeschichte fort. Die zehn Solobläser und Hochschulprofessoren zeichnen sich dadurch aus, dass sie kompromisslos diesen unverwechselbaren Klang ihres Ensembles erschaffen, ihn in jedem Konzert und jeder Aufnahme aufs Neue finden und erfinden. Ob sie einen bewegenden Bach spielen, einen wuchtigen Wagner oder moderne Evergreens – Klang wird bei GERMAN BRASS zelebriert und

für das Publikum so zum Erlebnis. In Konzerten und auf CDs kennen die Musikprofis keine Limits. Sie überschreiten nationale Musikgrenzen ebenso zwanglos wie sie mit verblüffender Leichtigkeit zwischen den verschiedenen Musikstilen wechseln. Der gleichen Meinung waren die Jurymitglieder des Echo Klassik-Preises und verliehen dem Ensemble 2016 diese Auszeichnung in der Kategorie „Ensemble/Orchester“. Kaum weniger legendär sind die unnachahmlichen Konzertmoderationen des Ensemblemitglieds Klaus Wallendorf. Mit perfekt nachgeahmten Dialekten und launigen Versen führt der Hornist der Berliner Philharmoniker humorvoll durchs Programm. Die eigens auf die künstlerischen und technischen Spitzenleistungen der Ensemblemitglieder zugeschnittenen Arrangements von Mathias Höfs und Alexander Erbrich-Crawford sind längst zu Klassikern im Brass-Repertoire geworden. Und mit Posaunist Fritz Winter aus Wolnzach findet sich zudem ein Lokalmatador in den Reihen dieses Extraklasse-Ensembles.

Die Veranstaltung am Unteren Hauptplatz beginnt um 18.30 Uhr, das Konzert um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Der Hauptplatz wird bestuhlt. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Grund- und Mittelschule statt.

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM
14.6.-3.8.



INFORMATIONEN

Sonntag, 21. Juli, ab 18.30 Uhr

Klassik-Open-Air

GERMAN BRASS

Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Kultur Aula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14)

Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

EINE NACHT VOLLER KUNST UND MUSIK

Die Lange Nacht der Kunst und Musik am Freitag, 28. Juni, macht die Innenstadt wieder zum kulturellen Hotspot

Es ist das größte eintägige Event des Kultursommers und sicherlich wieder ein absoluter Publikumsmagnet: Am Freitag, 28. Juni, lädt die Stadt Pfaffenhofen in Zusammenarbeit mit den Pfaffenhofener Gastronomen ab 17 Uhr wieder alle Kunst-, Kultur- und Musikbegeisterten zur Langen Nacht der Kunst und Musik. Zu einem Abend mit einer Vielfalt an unterschiedlichsten Veranstaltungen, der bei freiem Eintritt die gesamte Innenstadt zum kulturellen Hotspot macht. Im letzten Jahr kamen zum Höhepunkt der Paradiesspiele bei lauen Temperaturen an die 8000 Besucher. Überall in der Innenstadt werden an diesem Abend



(Foto: Florian Schaipp)



an unterschiedlichsten Locations Live-Bands spielen. Auch Kunstfreunde kommen mit einer Vielfalt an Ausstellungen, Live-Kunstaktionen und einem Kunst- und Handwerkermarkt voll auf ihre Kosten. Darüber hinaus versprechen ein großer Kinderbereich, ein Street-food-Markt mit Live-Bühne und viele weitere außergewöhnliche Angebote ein abwechslungsreiches Programm, das Pfaffenhofen einen Abend lang zum spektakulären kulturellen Erlebnis macht. Und auch Pfaffenhofener Geschäfte sind wieder mit dabei und laden teils mit eigenen Programmpunkten zur langen Einkaufsnacht. Bei schlechter Witterung finden die meisten Veranstaltungen in den Innenräumen statt.

Die Lange Nacht der Kunst und Musik: Das Programm

Das detaillierte Programm zur Langen Nacht der Kunst und Musik 2019 ist ab 1. Juni auf der Homepage der Stadt Pfaffenhofen unter www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst abrufbar und liegt zudem als Programmflyer in gedruckter Form öffentlich aus.



(Foto: Florian Schaipp)



DIE WELT NACH DEM ATOMSCHLAG

Uraufführung: Regisseur Falco Blome zeigt im Fernmeldebunker sein Ein-Personen-Theaterstück „Bunker“



Regisseur Falco Blome

(Foto: Gabriele Hartmann)

Tief unter der Erde in einem Atomschutzbunker lebt seit Jahrzehnten die letzte Überlebende. Eingeschlossen in ihrem Sarg aus Beton. Denn nach draußen kann sie nicht. Die tödliche Strahlung würde sie sofort vernichten. Ihre Eltern, die sie, als sie noch Kind war, in Sicherheit gebracht haben, die damals die schweren Stahltüren hinter ihr geschlossen haben, sind inzwischen gestorben. Allein nur mit sich sucht sie einen Ausweg, eine Lösung oder überhaupt einen Lebenszweck. Ob es überhaupt noch andere Menschen gibt, ob die Welt nicht der völligen Zerstörung anheimgefallen ist, ob sie vielleicht der letzte noch lebende Mensch ist? Sie weiß es nicht. Einen Kontakt zur Außenwelt gibt es nicht. Vielleicht wäre sie auch gar nicht mehr fähig, mit anderen in Kontakt zu treten. Die Jahre der Einsamkeit haben sie verändert, aus ihr eine Andere gemacht. Ewig kann sie so nicht mehr weiterleben. Die Vorräte gehen zur Neige. Die Wahnvorstellungen greifen Raum. Was wird sie tun?

Mit diesem außergewöhnlichen Projekt präsentiert der Regisseur und Pfaffenhofener Kulturförderpreisträger Falco Blome ein bewegendes Stück, das an die Grenzen der menschlichen Psyche geht. In der beklemmenden Atmosphäre des Fernmeldebunkers entsteht eine Geschichte, die erschreckt, verwirrt und irritiert. Es spielt Maria Helgath, Absolventin der Theaterakademie August Everding, die in Pfaffenhofen bereits bei der Winterbühne im Zwei-Personen-Stück „Hinterkaifeck“ zu sehen war. Der Text stammt von Falco Blome, der auch die Regie dieser Uraufführung führt. Er ist künstlerischer Leiter des Altstadttheaters Ingolstadt und brachte neben „Hinterkaifeck“ im vergangenen Sommer anlässlich der Paradiesspiele auch die gefeierten Aufführungen des „Brandner Kaspar“ auf die Pfaffenhofener Freiluftbühne. Der Lichtkünstler Markus Jordan, der beim „Brandner Kaspar“ das Bühnenbild entwarf, wird die Raumgestaltung übernehmen.



Lichtkünstler und Bühnenbildner Markus Jordan

(Foto: Gabriele Hartmann)

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM

14.6.-3.8.

KULTUR
SOMMER
'19



Schauspielerin Maria Helgath



Ort der Inszenierung: Der ehemalige Pfaffenhofener Fernmeldebunker
(Foto: WSP Pfaffenhofen)

INFORMATIONEN

Sonntag, 16. Juni, 20 Uhr (Uraufführung)

**17./18./19./20./22./24./27. Juni,
1./9./10./11./12./13./14. Juli, jeweils 20 Uhr**

Bunker

Ein Theaterstück von Falco Blome

Fernmeldebunker, Ingolstädter Straße 65/Heimgartenweg

Eintritt: 19 Euro, ermäßigt: 15 Euro

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19,
Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

Veranstalter: Falco Blome in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen

Wichtige Hinweise: Pro Vorstellung können nur 17 Besucher eingelassen werden. Es wird gebeten, warme Kleidung mitzubringen (im Bunker herrscht eine Temperatur von dauerhaft 12 Grad).

Informationen zur Geschichte des Fernmeldebunkers:
www.pfaffenhofen.de/artikel/fernmeldebunker/

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

PICKNICKKONZERTE IM BÜRGERPARK

Jeden Donnerstagabend im Juli: Bürgerparkkonzerte am Ilmufer

Nach dem großartigen Erfolg der letztjährigen Bürgerparkkonzerte wird dieses neue Konzertformat auch 2019 weitergeführt. Jeden Donnerstagabend im Juli lädt die Stadt Pfaffenhofen dabei zu einem Live-Konzert in den Bürgerpark. In sommerlichem Ambiente kann man es sich mit seiner Picknickdecke in der Wiese gemütlich machen und ab 19.30 Uhr den Bands auf der Holzbühne zuhören. Für die neue Bürgerparkkonzert-Saison konnten wieder unterschiedlichste Musiker aus nah und fern engagiert werden. Die Musikrichtungen variieren von Alpiner Weltmusik, dem Sound der 60er-Jahre bis hin zu Gypsy Jazz. Auch ein bayerischer Liedermacher ist mit im Programm. Die rund zweistündigen Konzerte sind für die Besucher frei. Für das leibliche Wohl werden diverse Foodtrucks vor Ort sorgen.



Vinorosso – Bürgerparkkonzert, Donnerstag, 4. Juli

(Foto: Sigmundskron)

INFORMATIONEN

Bürgerparkkonzerte

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr:

1. Bürgerparkkonzert: Vinorosso (Alpine Weltmusik)

Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr:

2. Bürgerparkkonzert: Tom & Flo (60er-Jahre Akustik-Pop)

Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr:

3. Bürgerparkkonzert: Da Oimara & Fuzzi Mamba (Bayerischer Liedermacher)

Donnerstag, 25. Juli, 19.30 Uhr:

4. Bürgerparkkonzert: Gismo Graf Trio (Gypsy Jazz)

Bürgerpark Pfaffenhofen, Weiherer Straße 16

Die Bürgerparkkonzerte finden an jedem Donnerstag im Juli ab 19.30 Uhr statt. Der Eintritt ist jeweils frei. Für das leibliche Wohl sorgen diverse Foodtrucks vor Ort. Die Veranstaltungen werden nicht besteuert. Es empfiehlt sich daher, eine Picknickdecke oder eine andere Sitzgelegenheit selbst mitzubringen. Bei Starkregen, Gewitter oder Sturm finden die Veranstaltungen nicht statt.

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

Am 4. Juli eröffnet die 2010 gegründete Band **Vinorosso** die Konzertsaison im Bürgerpark. Im Gepäck haben die Südtiroler nicht nur ihre Lieblingskombi Sneakers und Lederhosen, sondern auch Alpine Weltmusik. Eine energiegeladene Wucht auf der Bühne, die bei jedem Konzert die Massen begeistert: mehrsprachig, rastlos, modern, traditionell und mitreißend. Seit Jahren touren sie als musikalische Botschafter durch ganz Europa, um mit ihrer Musik das friedliche Zusammenleben zu fördern. Mit Tanz gegen den Verdruss, sozusagen. Sie sind kritisch und humorvoll, ernst und charmant. So präsentieren sich die Meraner auch auf ihrem neuen Album „Geboren in die Berg“. Nach typischer Vinorosso-Manier ist für jeden was dabei, was nicht auf Ideenlosigkeit, sondern auf die Kernbotschaft ihres Schaffens zurückzuführen ist: „Tutti willkommen“.

Tom & Flo lassen beim zweiten Bürgerparkkonzert am 11. Juli den Sound der 60er-Jahre zu neuem Leben erwachen. Mit Gitarre, Kontrabass, zwei klasse Stimmen und der richtigen Portion Charme gelingt es ihnen, Jung und Alt zu begeistern. Die beiden Musiker liefern keine Oldie-Show ab, sie konzentrieren sich auf das Wesentliche, und gerade deshalb klangen die Beatles, Simon & Garfunkel und die Everly Brothers selten frischer und authentischer. Nicht nur Hörergnuss vom Feinsten, sondern auch eine Augenweide, wenn die Zwei auf der Bühne ihre Instrumente und Stimmbänder impulsiv und ausdrucksstark zum Schwingen bringen. Mit ihren eigenen Songs aus dem neuen Album „My Dearest Little Friend“ geben sie ihrem Auftritt eine weitere persönliche Note und beweisen ihr Gespür für einprägsame Melodien. Angesiedelt irgendwo zwischen Eleganz und dem Groove, der unter die Haut geht.



Tom & Flo – Bürgerparkkonzert, Donnerstag, 11. Juli

(Foto: Melanie Höld)

Beim Bürgerparkkonzert am 18. Juli wird der bayerische Liedermacher vom Tegernsee **„Da Oimara“** mit seinem einzigartigen Musikstil das Publikum sicherlich begeistern. Dabei legt er weder auf Konventionen noch auf Genres Wert, sondern mixt relaxte Gitarrensounds im Stil von John Mayer mit humorvollen Wortspielen. Von Lederhosen und Bier, von Bayern bis Amerika, er besingt alles, was das Leben ihm

14.6.-3.8.

KULTUR
SOMMER
'19



Gismo Graf Trio –
Bürgerparkkonzert,
Donnerstag, 25. Juli
(Foto: Tom Maurer)



Da Oimara – Bürgerparkkonzert,
Donnerstag, 18. Juli (Foto: Severin Schweiger)

bietet. Mal auf bairisch, mal auf hochdeutsch und mit einer Stimme, in der eine Extraportion Blues und Soul steckt. Zwischen den Liedern improvisiert Beni Hafner, wie der Oimara mit bürgerlichem Namen heißt.

In Pfaffenhofen wird er von seiner Band „Fuzzi Mamba“ unterstützt. Drummer „Xav“ hält die Songs mit saftigen Beats immer auf Vortrieb, nur „Tubinis“ Tuba holt das

Pop-Blues-Mundart-Trio aus leichter Woodstock-Nostalgie wieder in die bayerische Heimat zurück. Ihr Können stellten die drei Musiker schon mehrfach bei diversen Festivals unter Beweis, unter anderem als Support von LaBrassBanda.

Zum Abschluss der Bürgerparkkonzert-Saison erwartet die Besucher Gypsy Jazz vom Feinsten. Der 26-jährige Stuttgarter Gismo Graf gilt weltweit als Spitzengitarrist und als einer der besten Gypsy-Jazz-Gitarristen der Gegenwart. Durch den Drang nach Perfektion getrieben entwickelt er unaufhörlich neue Ideen und wagt mit seinen Liedern die Brücke zu Pop, Bossa Nova, Swing und ausdrucksstarken Eigenkompositionen. Zusammen mit seinem Vater und Mentor Joschi Graf an der Rhythmusgitarre und Joel Locher am Kontrabass bildet er das **Gismo Graf Trio**. Die drei schaffen es, das Publikum mit jedem Stück aufs Neue zu überraschen und durch ihre Spielfreude mitzureißen. Die Ausnahmemusiker begeisterten mit ihrer Professionalität und Virtuosität bereits auf zahlreichen Konzerten und Festivals. Als Gast an diesem Abend verleiht Gismos Schwester Cheyenne mit ihrem soulig-jazzigen Gesang einigen Stücken besondere Farbe.

KINDERROCKKONZERT MIT KIZZ ROCK

Samstag, 3. August, 11 Uhr

Kizz Rock – Kinderrockkonzert

Bürgerpark Pfaffenhofen, Weiherer Straße 16

Veranstalter: Kreisjugendring Pfaffenhofen

Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

Die fünf Musiker der Band Kizz Rock (Foto) präsentieren Rockmusik für Klein und Groß. Ihre Lieder sind teils in Mundart, teils auf hochdeutsch und stets mit kindgerechten Texten, die zum Beispiel von Käsefüßen, kleinen Geschwistern oder einem Pfuh (halb Pferd, halb Kuh) handeln. Ihre rockigen Mitmachsongs sind sowohl Eigenkompositionen als auch altbekannte Kinderlieder in einer verrockten Variante – wie etwa ihre aktuelle Rammsteinversion von „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“.

STADT PFÄFFENHOFEN A. D. ILM
14.6.-3.8.

KULTUR
SOMMER
'19



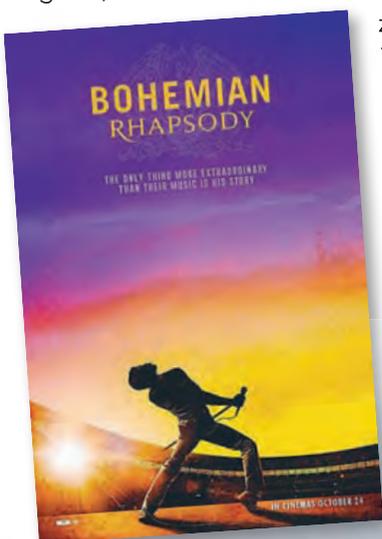
KINOWOCHENENDE IM BÜRGERPARK

Zweimal Freilichtkino am ersten Augustwochenende:
Biografische Musikfilme über Freddie Mercury und Johnny Cash

Zum Abschluss des Pfaffenhofener Kultursommers 2019 wird der Bürgerpark ein Wochenende lang zum Open-Air-Kinosaal. Am Freitag, 2., und Samstag, 3. August, kann man es sich abends mit seiner Picknickdecke im Park gemütlich machen und auf einer riesigen Leinwand zwei preisgekrönte Filmbiografien über zwei außergewöhnliche Musiker verfolgen: „Bohemian Rhapsody“ am Freitag behandelt die Geschichte Freddie Mercurys; „Walk the line“ am Samstagabend zeichnet das Leben des 2003 verstorbenen Country-Sängers Johnny Cash nach.

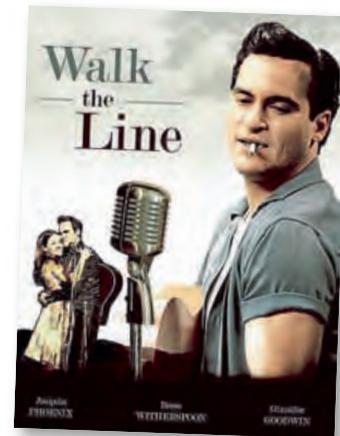
Bereits ab 19 Uhr stehen jeweils diverse Foodtrucks bereit, um die Besucher mit vielfältigen Speisen zu verköstigen. Die Filme starten dann bei Einbruch der Dunkelheit, etwa gegen 21.30 Uhr. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Radio Ilmwelle und der Stadt Pfaffenhofen. Bei Unwetter wird eine Veranstaltung auf Sonntag, 4. August, verschoben.

Bohemian Rhapsody feiert auf mitreißende Art die Rockband Queen, ihre Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury. Freddie Mercury widersetzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Der Film erzählt vom kometenhaften Aufstieg der Band. Sie hat beispiellosen Erfolg, bis Mercury, dessen Lebensstil außer Kontrolle gerät, sich unerwartet von Queen abwendet, um seine Solokarriere zu starten. Freddie, der sehr unter der Trennung litt, gelingt es gerade noch rechtzeitig, die Band für das „Live Aid“-Konzert wieder zu vereinigen. Trotz seiner AIDS-Diagnose beflügelt er die Band zu einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik. Queen zementiert damit das Vermächtnis einer Band, die bis heute Außenseiter, Träumer und Musikliebhaber gleichermaßen inspiriert. 2019 wurde der Film ausgezeichnet mit vier Oscars und zwei Golden Globes.



Walk the Line ist ein Musikfilm aus dem Jahr 2005 von James Mangold mit Joaquin Phoenix und Reese Witherspoon, in dem Phoenix als Country- und Folklegende Johnny Cash zu Mikro und Gitarre greift.

Der Streifen erzählt von der Lebens- und Erfolgsgeschichte des Johnny Cash und der Liebe zu seiner zweiten Frau June Carter Cash: Es war das Jahr 1955, als ein unscheinbarer Gitarrenspieler, der sich selbst J.R. Cash nannte, in das bald schon sehr berühmte Sun Studio in Memphis marschierte. Der Moment sollte die amerikanische Kultur nachhaltig beeinflussen, denn mit seiner dunklen Bassbariton-Stimme sang er intensive und aus dem Leben gegriffene Songs, wie man sie zuvor noch nicht gehört hatte. Es begann die Karriere des Johnny Cash, mit der er den Weg bereite für Rock, Country, Punk, Folk und Rap. 2006 wurde der Film ausgezeichnet mit dem Oscar für die beste Hauptdarstellerin und drei Golden Globes, unter anderem in der Kategorie „Bester Film“.



INFORMATIONEN

Kinowochenende im Bürgerpark

Freitag, 2. August, 21.30 Uhr:

Bohemian Rhapsody – Queen

(2018, Drama/ Biografie, 133 Minuten, FSK: ab 6 Jahren)
Nur Abendkasse: 5 Euro

Samstag, 3. August, 21.30 Uhr:

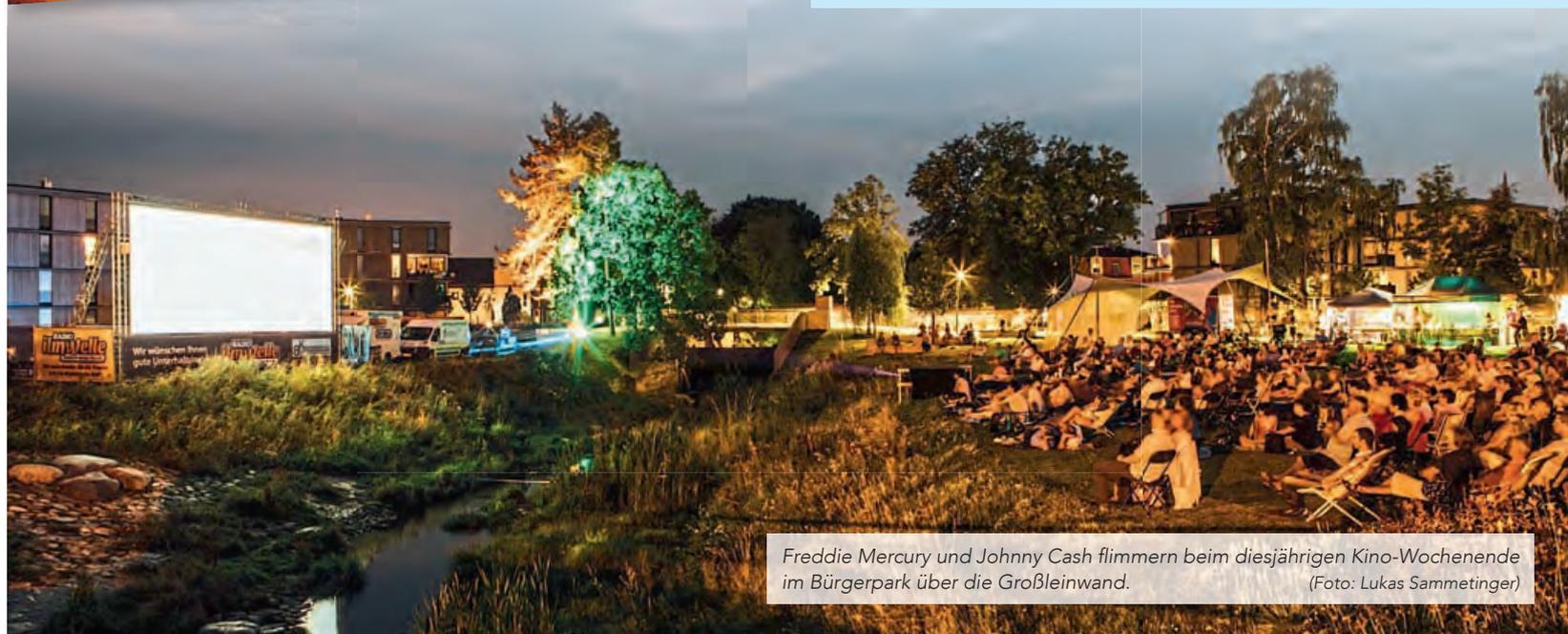
Walk the line – Johnny Cash

(2005, Filmbiografie, 136 Minuten, FSK: ab 6 Jahren)
Eintritt frei!

Bürgerpark Pfaffenhofen, Weiherer Straße 16

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,

www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer



Freddie Mercury und Johnny Cash flimmern beim diesjährigen Kino-Wochenende im Bürgerpark über die Großleinwand.
(Foto: Lukas Sammetinger)

PFAFFENHOFENER KULTURKALENDER

JUNI, JUNI, AUGUST 2019

Samstag, 1. Juni		
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städtische Galerie	31
11 Uhr:	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	33
19 Uhr:	Zusatzvorstellung – Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“; Haus der Begegnung, Theatersaal	32
Sonntag, 2. Juni		
10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städtische Galerie	31
14-18 Uhr:	Ausweichtermin: Neubürgerfest der Stadt Pfaffenhofen; Bürgerpark	33
16 Uhr:	Mariensingen; Spitalkirche	30
Montag, 3. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic –	
13.30-16.30 Uhr:	Retrospective; Städtische Galerie	31
Dienstag, 4. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic –	
13.30-16.30 Uhr:	Retrospective; Städtische Galerie	31
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
14 Uhr:	Volkstanz; Hofbergsaal	30
Mittwoch, 5. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic –	
13.30-16.30 Uhr:	Retrospective; Städtische Galerie	31
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	30
15.30 Uhr:	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	32
Donnerstag, 6. Juni		
7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic –	
13.30-16.30 Uhr:	Retrospective; Städtische Galerie	31
15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	31
15-18 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
Freitag, 7. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic –	
13.30-16.30 Uhr:	Retrospective; Städtische Galerie	31
15-18 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
19 Uhr:	Versteigerung von Kunstobjekten aus Bernhard „Wacky“ Singers Werkstatt; Künstlerwerkstatt	28
20 Uhr:	Beach Club – Live; Strandbad Café im Freibad	29
21 Uhr:	Last Christmas Session; Künstlerwerkstatt	28
Samstag, 8. Juni		
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33

10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städtische Galerie	31
15-18 Uhr:	Tango-Workshop; Galerie kuk44	31
Sonntag, 9. Juni (Pfingstsonntag)		
10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städtische Galerie	31
10.30 Uhr:	Pfingstfest – W. A. Mozart: Missa in C, KV 259, „Orgelsolomesse“; Stadtpfarrkirche	30
Montag, 10. Juni (Pfingstmontag)		
10 Uhr:	Fischerfest Uttenhofen	33
10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städtische Galerie	31
Dienstag, 11. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
Mittwoch, 12. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
Donnerstag, 13. Juni		
7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
15-18 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
Freitag, 14. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
15-18 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
19.30 Uhr:	Auftaktveranstaltung des Pfaffenhofener Kultursommers 2019: Eröffnung Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle	8/9
21 Uhr:	Kultursommer: Kurzfilmnacht; Ilminsel (Ausweichort: Jugendzentrum Atlantis)	26
Samstag, 15. Juni		
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
11 Uhr:	Kultursommer: Fotogehgrafie; Ilminsel	26
11 Uhr:	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	33
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
19.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellungseröffnung Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
Sonntag, 16. Juni		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
17 Uhr:	Kultursommer: Hoamatlich g’reedt, g’sunga und aufg’spuit; Lesung mit Musik; Festsaal im Rathaus	23

ANZEIGEN

2 ideehochzwei®

idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen

Kreativ sein ist unsere Leidenschaft und vielleicht auch das Einzige was wir richtig gut können, und ... wir haben Spaß daran, unsere Ideen in die Realität umzusetzen.

Beweise gibt's auf ideehoch2.de

In meinem Keller spielt die Musik!



ISOTEC Kellersanierung: Geben Sie Ihren Ideen Raum!

Durch unsere professionelle Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Kellerräume für Ihre Ideen attraktiv und hochwertig nutzbar zu machen. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und beginnen Sie mit uns, Ihren Keller in zusätzlich trockenem Raum zu verwandeln.

Abdichtungssysteme Häusler
☎ 0841 - 9552 9986 oder 08431 - 3969 996
www.isotec.de/haeusler

Rund um Pfaffenhofen für Sie im Einsatz!

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome (Uraufführung); Fernmeldebunker	13
Montag, 17. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
14 Uhr:	Musikantentreff; Hofbergsaal	30
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Dienstag, 18. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Mittwoch, 19. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	30
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Donnerstag, 20. Juni (Fronleichnam)		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Freitag, 21. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
15-18 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
18 Uhr:	Sonnwendfeier der Naturfreunde; Naturfreundeheim	33
19.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellungseröffnung: „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Foyer des Rathauses	24
Samstag, 22. Juni		
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Sonntag, 23. Juni		
6-14 Uhr:	Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen; Volksfestplatz	33
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
17 Uhr:	Kultursommer: Internationale Nacht – Spanien; Open-Air-Konzert mit Chiki Lora und Locos por la Rumba; Unterer Hauptplatz	10/11
Montag, 24. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
8-16 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Dienstag, 25. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
14 Uhr:	Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal	30
Mittwoch, 26. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15.30 Uhr:	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	32
19 Uhr:	Kultursommer: Friedensgebet am „Baum der Religionen“; Bürgerpark (Ausweichtermin: Mi, 3.7., 19 Uhr)	27
Donnerstag, 27. Juni		
7-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
15-18 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Freitag, 28. Juni		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	31
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
15-18 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
17 Uhr:	Kultursommer: Lange Nacht der Kunst und Musik; Innenstadt	12
Samstag, 29. Juni		
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-13 Uhr:	Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“; Galerie kuk44	31
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
10.30-13.30 Uhr:	Städtische Musikschule: Tag der offenen Tür/ Schnuppertag; Musikschule (Haus der Begegnung)	30
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	Günter Grünwald: Deppenmagnet; Niederscheyernhalle	32
Sonntag, 30. Juni		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
11 Uhr:	Kultursommer: Matineekonzert – Marazula; Festsaal im Rathaus	22
11.30 Uhr:	Pfarrfest der Stadtpfarrei	33
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
19 Uhr:	Kultursommer: Operettenabend „Die Macht der Liebe“; Festsaal im Rathaus	22
Montag, 1. Juli		
8-16 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
Dienstag, 2. Juli		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
Mittwoch, 3. Juli		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	30
15.30 Uhr:	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	32
19 Uhr:	Kultursommer: Friedensgebet am „Baum der Religionen“ (Ausweichtermin); Bürgerpark	27

Donnerstag, 4. Juli

7-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	31
19.30 Uhr:	Kultursommer: 1. Bürgerparkkonzert – Vinorosso	14/15

Freitag, 5. Juli

8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	Kultursommer: Reinhard Haiplik – Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau (Musikalische Lesung); Festsaal im Rathaus	25

Samstag, 6. Juli

9-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
11 Uhr:	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	33
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
21 Uhr:	100 Jahre FSV Pfaffenhofen: Open-Air-Party; Sport- und Freizeitpark	33

Sonntag, 7. Juli

9-17 Uhr:	Evangelisches Gemeindefest	33
10 Uhr:	15 Jahre intakt Musikinstitut Pfaffenhofen: Großes Sommer-Open-Air & Flugplatzfest des Luftsportvereins Pfaffenhofen; Segelfluggelände Auhöfe/ Königsfeld (bei schlechtem Wetter auf der intakt Musikbühne)	28
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	Kultursommer: Salon-Ensemble Ingolstadt – „All You Need Is Love“; Festsaal im Rathaus	22

Montag, 8. Juli

8-16 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24

Dienstag, 9. Juli

8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13

Mittwoch, 10. Juli

8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15.30 Uhr:	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	32
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13

Donnerstag, 11. Juli

7-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
19.30 Uhr:	Kultursommer: 2. Bürgerparkkonzert – Tom & Flo	14/15
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13

Freitag, 12. Juli

8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Hallertauer Künstler;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9

17.30 Uhr:	Kultursommer: Jahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule; Festsaal im Rathaus	27
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
20 Uhr:	Offene Jazz-Session; intakt Musikbühne	28

Samstag, 13. Juli

9 Uhr:	Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag Pfaffenhofen 2019; Unterer Hauptplatz	32
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13
20 Uhr:	Kultursommer: Chorisma – Sommerkonzert; Mehrzweckraum Realschule	27
20 Uhr:	Kultursommer: „Böhmische Liebe“ – Konzert der Platzl-Oktoberfestblaskapelle und von „De Stoakirchana“; Innenhof des Landratsamts	23

Sonntag, 14. Juli

10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler; Städtische Galerie	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
18 Uhr:	Kultursommer: Sommer-Open-Air – Pam Pam Ida & das Silberfischorchester; Support: Die Nowak; Unterer Hauptplatz	10
20 Uhr:	Kultursommer: Bunker – Ein Theaterstück von Falco Blome; Fernmeldebunker	13

Montag, 15. Juli

8-16 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
14 Uhr:	Musikantentreff; Hofbergsaal	30

Dienstag, 16. Juli

8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
14 Uhr:	Sommerfest; Bürgerzentrum Hofberg	30

Mittwoch, 17. Juli

8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	30
15.30 Uhr:	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	32

Donnerstag, 18. Juli

7-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
18.30 Uhr:	Kultursommer: Jahreskonzert der Klavier- und Violinschule Gilman; Festsaal im Rathaus	27
19.30 Uhr:	Kultursommer: 3. Bürgerparkkonzert – Da Oimara & Fuzzi Mambo	14/15

Freitag, 19. Juli

8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ;Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9

ANZEIGE

Laut finnischer Sage ist der Zahntroll „Hammaspeikko“ für Karies verantwortlich.

ZUM GLÜCK SIND WIR WEDER IN FINNLAND, NOCH GLAUBEN WIR AN TROLLE.

WWW.DR-STREUSSNIG.DE

Dr. Matthias Streussnig
ZAHNARZTPRAXIS

19.30 Uhr:	Kultursommer: Vernissage/ Siegerehrung Fotogehgrafie; Städtische Galerie	26
Samstag, 20. Juli		
9-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städtische Galerie	26
11 Uhr:	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	33
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	„Humord“ im gruseligen München – Krimilesung mit Werner Gerl; Galerie kuk44	31
Sonntag, 21. Juli		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städtische Galerie	26
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
18.30 Uhr:	Kultursommer: Klassik-Open Air – GERMAN BRASS; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Kultur Aula der Grund- und Mittelschule)	11
Montag, 22. Juli		
8-16 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
Dienstag, 23. Juli		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
14 Uhr:	Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal	30
Mittwoch, 24. Juli		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
Donnerstag, 25. Juli		
7-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
15.30 Uhr:	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	32
19.30 Uhr:	Kultursommer: 4. Bürgerparkkonzert – Gismo Graf Trio	14/15
Freitag, 26. Juli		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
19 Uhr:	Kultursommer: Vernissage „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44	24
Samstag, 27. Juli		
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städtische Galerie	26

ANZEIGE



in:takt musikinstitut

Kurz Kurz?*

Probestunde kostenlos.

*(noch kein Lang Lang)

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

08441 / 277640

www.intakt-musikinstitut.de
info@intakt-musikinstitut.de

15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
18 Uhr: 36.	Pfaffenhofener Weinfest; Unterer Hauptplatz (Ausweichtermin: Samstag, 3. August)	33
Sonntag, 28. Juli		
6-14 Uhr:	Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen; Volksfestplatz	33
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städtische Galerie	26
11.45 Uhr:	„MEMO!“-Konzert; Spitalkirche	30
15-18 Uhr:	Kultursommer: Finissage Ausstellung ¡Mira Barcelona!; Kunsthalle	8/9
20 Uhr:	Kultursommer: Ein Zwischenfall – Lesung der Lutz-Stipendiatin Laura Bärtle; Festsaal im Rathaus	25
Montag, 29. Juli		
8-16 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
19 Uhr:	Kultursommer: Joseph-Hipp-Puppentheater – „Im Anfang war das Wort“; Theatersaal im Haus der Begegnung	25
Dienstag, 30. Juli		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
10-13 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44	24
Mittwoch, 31. Juli		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	30
Donnerstag, 1. August		
7-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	31
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44	24
Freitag, 2. August		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“; Rathaus	24
9-12 Uhr/	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie;	
13.30-16.30 Uhr:	Städtische Galerie	26
15-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44	24
18 Uhr:	Humulus Lupulus Doldensound Open Air; Vieth/ Scheyern	29
21.30 Uhr:	Kultursommer: Open-Air-Kino – Bohemian Rhapsody; Bürgerpark	16
Samstag, 3. August		
9.30-12.30 Uhr:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	2/33
10-13 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44	24
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städtische Galerie	26
11 Uhr:	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	33
11 Uhr:	Humulus Lupulus Doldensound Open Air; Vieth/ Scheyern	29
11 Uhr:	Kultursommer: Kizz Rock – Kinderrockkonzert; Bürgerpark	16
18 Uhr:	Ausweichtermin: 36. Pfaffenhofener Weinfest; Unterer Hauptplatz	33
21.30 Uhr:	Kultursommer: Open-Air-Kino – Walk the line; Bürgerpark	16
Sonntag, 4. August		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städtische Galerie	26
11.45 Uhr:	„MEMO!“-Konzert; Spitalkirche	30
Dienstag, 6. August		
10-13 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44	24

Donnerstag, 8. August

15-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Freitag, 9. August

15-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Samstag, 10. August

10-13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Sonntag, 11. August

11.45 Uhr: „MEMO!“-Konzert; Spitalkirche **30**
16-23 Uhr: Nachtflohmarkt; Hauptplatz **33**

Montag, 12. August

8-16 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**

Dienstag, 13. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
10-13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Mittwoch, 14. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**

Donnerstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)

11.45 Uhr: „MEMO!“-Konzert; Spitalkirche **30**

Freitag, 16. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
15-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Samstag, 17. August

9-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
10-13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**
11 Uhr: Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour **33**

Sonntag, 18. August

11.45 Uhr: „MEMO!“-Konzert; Spitalkirche **30**

Montag, 19. August

8-16 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**

Dienstag, 20. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
10-13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Mittwoch, 21. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**

Donnerstag, 22. August

7-18 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
15-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Freitag, 23. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
15-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Samstag, 24. August

10-13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Sonntag, 25. August

6-14 Uhr: Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen; Volksfestplatz **33**

Montag, 26. August

8-16 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**

Dienstag, 27. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
10-13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**
14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **30**

Mittwoch, 28. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **30**

Donnerstag, 29. August

7-18 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus **31**
15-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Freitag, 30. August

8-12 Uhr: Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“; Rathaus (Noch bis Freitag, 13. September) **31**
15-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 **24**

Samstag, 31. August

10-13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten“; Galerie kuk44 (Noch bis Samstag, 5. Oktober) **24**

ANZEIGE

Shyravalli

Die Destillerie Bienenhof Pausch stellt die bayrische Antwort auf Whisky und Rum vor

Braucht es eine regionale Antwort auf Whisky und Rum? Ja findet der Brenner Albrecht Pausch. Vor die Wahl gestellt die tausendste Variante eines Whiskys aus Getreide zu destillieren oder für Rum Zuckerrohrsaft aus Südamerika zu importieren, suchte er nach einer regionaltypischen Alternative. Er entdeckte sie in bayrischem Waldhonig. Dieser ist sozusagen das noble Zuckerrohr Bayerns, oder auch die elegante Alternative zum robusten Getreide. Doppelt gebrannt und 2 Jahre in Bourbon- und neuen Eichenfässern gereift überzeugt der exklusive Bio-Brand mit seidigem Geschmack. Er ist ein exklusives Destillat, reich an Nuancen und zugleich ganz eigenem Charakter, das seine Fans sowohl unter den Whisky- als auch den Rum-Liebhabern findet. Dabei ist er so individuell, dass man ihn nur beschreiben kann als „no Whisky no Rum“ – oder eben Shyravalli. Der Name bezieht sich auf die Lage des Bienenhofs Pausch in der Gemeinde Scheyern. Ziel des Unterfangens war es, sich auf die regionalen Wurzeln zu besinnen und etwas neues Individuelles zu kreieren, das durch eine ausgesprochen feine und vielfältige Aromatik besticht. Das Ergebnis präsentiert sich mit feiner Vanille im Einklang mit getrocknete Feigen, Südfrüchten und Tabaknoten. www.bienenhof-pausch.de



DIE MACHT DER LIEBE

Lieder- und Operettenabend mit Bettina Walter-Heinz, Andrew Lepri Meyer und Max Hanft



Laden zu einem Lieder- und Operettenabend in den Rathausfestsaal (von links): Pianist Max Hanft, Pfaffenhofens erster Kulturförderpreisträger, Mezzosopranistin Bettina Walter-Heinz und Tenor Andrew Lepri Meyer.

Bettina Walter-Heinz (Mezzosopran), Andrew Lepri Meyer (Tenor) und Max Hanft (Klavier) erzählen in Liedern, Arien und Duetten von Monteverdi, Mozart, Donizetti, Schumann, Mendelssohn Bartholdy und Poulenc von der „Macht der Liebe“ in ihren unendlich glücklichen, aber auch dramatischen Facetten. Dabei entführen sie die Zuhörer in einen traumhaften Liebesgarten, baden in einem „Meer von Glück“, müssen aber auch bald erfahren, „welch süße Schmerzen“ die Liebe bereiten kann, „da

auch noch so nebenbei die Treue etwas litt“. Die Zuschauer erleben „Liebhabers Ständchen unterm Fenster“, lassen sich „Alles, was das Weib begehrt“ vorführen und spüren die knisternde erotische Spannung, wenn es heißt „Wer ist vor meiner Kammertür? Süßes Weib, du wirst schon schwach, richte her dein Schlafgemach, ich komme sogleich nach“.



INFORMATIONEN

Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr

Die Macht der Liebe

Lieder- und Operettenabend mit Bettina Walter-Heinz, Andrew Lepri und Max Hanft

Festsaal im Rathaus

Eintritt: 15 Euro, erm. 12 Euro (VVK), Abendkasse 18 Euro, erm. 15 Euro

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

ALL YOU NEED IS LOVE

Das Salon-Ensemble Ingolstadt zu Gast im Festsaal im Rathaus

INFORMATIONEN

Sonntag, 7. Juli, 20 Uhr

All You Need Is Love

Salon-Ensemble Ingolstadt

Festsaal im Rathaus

Eintritt: 12 Euro, erm. 9 Euro (VVK), Abendkasse 14 Euro, erm. 11 Euro

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

„All You Need Is Love“ – diesen weltbekannten Titel der Beatles wählte das Salon-Ensemble Ingolstadt (Foto) als Überschrift für sein Konzert mit Pop-Songs und

Schlagern von den 50ern bis in die 80er. Mit voller Motivation hat das Ensemble Schlager-Highlights zu einem erinnerungsreichen Programm zusammengestellt – und da geht es oft um die Liebe: „Can't Help Falling in Love“, „Strangers in The Night“, „Schöner fremder Mann“ und „Quando, quando, quando“. Auch aus dem alltäglichen Leben erzählende Geschichten fehlen nicht: „Ich war noch niemals in New York“, „Knowing Me Knowing You“ (ABBA), Frank Sinatras „My Way“ oder „We Are The World“ von Michael Jackson werden ebenfalls zu hören sein. Die Ausführenden: Karin Law Robinson-Riedl (Sopran), Rudolf Eduard Laué (Bariton) und Gerhard Riedl (Moderation, Zauberei); Salon-Ensemble Ingolstadt: Swetlana Gilman (Violine), Stefanie Geith (Violine, Akkordeon), Stephanie Fischer (Viola), Annerose Bayerle (Klarinette, Saxophon), Hartwig Simon (Fagott) und Gabi Klaschka-Mamikonian (Klavier)



MATINEEKONZERT IM RATHAUSFESTSAAL

Weltmusik mit Marazula am Sonntagmorgen

Die Formation Marazula (Foto) bringt auch diesmal handgemachte und ehrliche Musik aus allen Regionen und Winkeln der Welt nach Pfaffenhofen. Die Meister der stillen Töne mischen in ihrem vielschichtigen Repertoire irische Jigs und Reels, jiddische Tänze, russische sowie ukrainische Zigeunermusik, französische Musette-Walzer, argentinische Tangos und bayerische und holländische Polkas. Das ist Fernweh für die Ohren und Nährstoff für die Fantasie, mal

melancholisch, mal spritzig-feurig und auf alle Fälle farbenfroh. Mit dabei immer auch eine Reihe von melodischen Eigenkompositionen – wunderbar eingefügt in diese großartige Musiksammlung. Marazula existiert seit 1996 und besteht aktuell aus fünf Musikerinnen und Musikern aus dem Raum Pfaffenhofen: Eva Bonk (Geige), Regina Chalupper (Flöten, Kontrabass), Helga Widmann (Akkordeon), Oliver Grenz (Gitarre) und Burkhart Wagner (Kontrabass, Gitarre, Irish Bouzouki). Sie legen großen Wert auf ein authentisches und natürliches Klangbild, das sie mit differenzierten und abwechslungsreichen Arrangements unterstreichen.



BÖHMISCHE LIEBE

Konzert der Platzl-Oktoberfestblaskapelle und von „De Stoakirchana“ im Innenhof des Landratsamts

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Martin Wolf gibt es als Premiere für den neuen Veranstaltungsort im Herzen Pfaffenhofens – den neugestalteten Innenhof des Landratsamts – bayerisch-böhmische Blasmusik vom Feinsten.



STADTKAPPELLEN-DIRIGENT MANFRED LEOPOLD (RECHTS) GIBT ZUSAMMEN MIT „DE STOAKIRCHANA“ AM SAMSTAG, 13. JULI, ERSTMALS EIN KONZERT IM INNENHOF DES LANDRATSAMTS.



Die Platzl-Oktoberfestblaskapelle unter der Leitung von Stadtkapellen-Dirigent Manfred Leopold (rechts) gibt zusammen mit „De Stoakirchana“ am Samstag, 13. Juli, erstmals ein Konzert im Innenhof des Landratsamts.

Die Platzl-Oktoberfestblaskapelle aus dem Münchner Armbrustschützenzelt pflegt neben der Wiesnmusik vor allem Blasmusik im Stile von Ernst Mosch. 2011 übernahmen der Pfaffenhofener Musiker Manfred Leopold und der Sänger und Gitarrist Andreas Staubner die Leitung der Kapelle. Ebenfalls zu hören an diesem Abend ist die Musikkapelle „De Stoakirchana“ aus Steinkirchen. Die Leitung des 26-köpfigen Ensembles hat Stefan Bachl. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Großen Saal des Landratsamts verlegt. Informationen dazu sind ab Freitag, 12. Juli, auf der Internetseite der vhs unter www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de zu finden.

STADT PFÄFFENHOFEN A. B. G. M. H. 14.6.-3.8.



HOAMATLICH G'REDT, G'SUNGA UND AUFG'SPUI



Volksmusik und Mundart von und mit Uschi Kufer

Die Veranstaltung, die in ähnlicher Form bereits seit mehreren Jahren das Publikum begeistert, verspricht gute Unterhaltung mit traditioneller Volksmusik aus der Region. Neben eigenen Gedichten und Kurzgeschichten präsentiert „Des Holledauer Gitarrensangl“ (Uschi Kufer, Hans Sommerer) heimatliches Hallertauer Liedgut. Musikalische Unterstützung erhalten sie von der Tanzmusi „De Rotzkare Blosn“ aus Karlshuld und von der Saitnmusik „De Griabign“ aus Pfaffenhofen und Schweitenkirchen. Uschi Kufer (Foto), die in Pfaffenhofen als Veranstalterin von zahlreichen musikalischen Lesungen bekannt ist, hat sich der Pflege bayerischer Mundart und des bayerischen Liedguts verschrieben.

INFORMATIONEN

Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr

Hoamatlich g'redt, g'sunga und aufg'spuit

Festsaal im Rathaus, Eintritt: Spendenbasis!

Veranstalter: Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V.

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

GLAUBE – LIEBE – GUTE HOFFNUNG

Ausstellung im Rathaus: Romantisches Brauchtum aus Pfaffenhofen



In den vergangenen Jahrhunderten trieb ein sonderbares, krötenartiges Geschöpf sein Unwesen in Pfaffenhofen – die Behrmutter. Man glaubte, dass dieses Wesen im Unterleib von Frauen hauste und sie regelmäßig biss, worin man die Ursache für die Monatsblutungen vermutete. Mit kleinen Figürchen aus Wachs als Opfertgaben versuchte man Einfluss auf diese Behrmutter zu nehmen.

Die Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute Hoffnung“ zeigt, wie die Menschen im Pfaffenhofener Land früher Liebe, Sex und Zärtlichkeit erlebt haben. Die Objekte reichen – neben der erwähnten Behrmutter aus Wachs – von einer schwangeren Madonna mit offenbarer Bauch über einen „Aufbettstock“, mit dem Frauen ihren Wert

Bogenberger Muttergottes: Schwangere Maria mit offenbarem Bauch aus dem 18. Jahrhundert (Holzskulptur, 106 x 40 x 24 cm, Museum im Mesnerhaus, Inv.-Nr. 00494)

auf dem Heiratsmarkt messen konnten, bis hin zu einer Otter-Haube, unter die man kam, wenn man heiratete.

Zum zweiten Mal präsentiert die Stadt Pfaffenhofen eine Ausstellung mit sehenswerten Exponaten aus den Beständen des Mesnerhauses bzw. des Museums für religiöse Kunst und Volksfrömmigkeit. Auch dieses Mal hat Kurator Frieder Leipold interessante Einzelobjekte zusammengetragen, die viel über die Mentalität und die Alltagsgeschichte der Pfaffenhofener in vergangener Zeit erzählen.

Die Ausstellung im Foyer und im ersten Stock des Rathauses wird am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr eröffnet und ist dann bis Freitag, 2. August, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu sehen.



INFORMATIONEN

Montag, 24. Juni – Freitag, 2. August

Romantisches Brauchtum aus Pfaffenhofen

Ausstellungseröffnung: Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr

Rathaus, Foyer und 1. Stock

Kurator: Frieder Leipold

Öffnungszeiten: Mo 8–16 Uhr, Di/Mi/Fr 8–12 Uhr, Do 7–18 Uhr, jeder 1. und 3. Samstag im Monat 9–12 Uhr

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

NEUE KUNST AUS DER HALLERTAU

Hallertauer Künstler in der Städtischen Galerie

Zur jurierten Ausstellung der Hallertauer Künstler lädt die Stadt Pfaffenhofen jedes Jahr Künstler aus der Region ein, sich mit aktuellen Arbeiten zu beteiligen. Auch in diesem Jahr sind die Künstler wieder dazu aufgerufen, eines ihrer Werke, das in den letzten drei Jahren entstanden ist, einzureichen. Neu ist allerdings, dass die Ausstellung in diesem Jahr kein Thema vorgibt. Das lässt den teilnehmenden Künstlern mehr Freiheit, da sie sich nicht mehr wie bisher an ein fixes Thema halten müssen, sondern ihre beste Arbeit der letzten Jahre einreichen können. Man darf daher auf die individuelle Auswahl der Künstler gespannt sein und sich auf eine gänzlich neue Ausrichtung der Ausstellung der Hallertauer Künstler freuen. Die Ausstellung in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung wird am Samstag, 15. Juni, um 19.30 Uhr eröffnet und ist dann bis Sonntag, 14. Juli, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

INFORMATIONEN

Sonntag, 16. Juni – Sonntag, 14. Juli

Hallertauer Künstler

Ausstellungseröffnung: Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr, Sa/So/Feiertage: 10–18 Uhr; Eintritt frei.

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer



LEHRER UND SCHÜLER

Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten stellen in der Galerie kuk44 aus

Nikolaus Hipp ist nicht nur weit bekannter Unternehmer, er ist immer auch schon künstlerisch tätig und betreibt seine Malerei ebenso

INFORMATIONEN

Freitag, 26. Juli – Samstag, 5. Oktober

Lehrer und Schüler – Prof. Nikolaus Hipp und seine georgischen Studenten

Vernissage: Freitag, 26. Juli, 19 Uhr

Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44, www.galeriekuk44.de

Öffnungszeiten: Do/Fr 15–18 Uhr, Di/Sa 10–13 Uhr; Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer



intensiv wie die Geschäfte des Familienunternehmens. Hipp absolvierte eine Ausbildung an der staatlich anerkannten Malschule Heinrich Kropp in München, seine abstrakten Werke wurden weltweit in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen gezeigt. Mit seinen Bildern ist er in zahlreichen Sammlungen und Museen vertreten. Seit 2001 hat Hipp außerdem eine ordentliche Professur für nichtgegenständliche Malerei an der Staatlichen Kunstakademie (Apolon-Kutateladse-Akademie der Künste) in Tiflis, Georgien. Die Ausstellung in der Pfaffenhofener Galerie in der Auenstraße zeigt ausgewählte Arbeiten von Hipp selbst wie auch aktuelle Werke dreier seiner Studenten: Erekle Chinchilakashvili, Giorgi Khukhunaishvili und Saba Narimanishvili.



Nikolaus Hipp, 2015, 35 x 30 cm, Öl auf Leinwand

EIN ZWISCHENFALL

Lesung der Lutz-Stipendiatin Laura Bärtle im Rathausfestsaal

Es ist ein alljährlicher „Zwischenfall“: Gegen Ende des Kultursommers stellt der Lutz-Stipendiat seinen lang erwarteten Text über Pfaffenhofen vor. In diesem Jahr ist es wieder eine Stipendiatin, die junge Schriftstellerin Laura Bärtle, die ihren Beitrag dem Publikum präsentiert.

Das Lutz-Stipendium ist dazu bestimmt, Schriftstellern mit dem dreimonatigen Aufenthalt die Möglichkeit zu bieten, literarische Arbeiten zu beginnen, zu realisieren oder fertigzustellen. Seit Anfang Mai bewohnt die Freiburgerin den historischen Flaschlturm. Ihr Text zur Stadt Pfaffenhofen, der Bedingung für das jeweilige Stipendium ist, entsteht hier vor Ort und soll eine literarische Außenperspektive auf das Leben in Pfaffenhofen darstellen. Im Andenken an den Namensgeber des Stipendiums Joseph Maria Lutz wird Bärtle wieder einen „Zwischenfall“ schildern; der gleichnamige Roman war 1928 der



Die neue Lutz-Stipendiatin Laura Bärtle wurde von Kulturreferent Steffen Kopetzky am Flaschlturm willkommen geheißen. Am Freitag, 26. Juli, liest sie im Festsaal des Rathauses aus ihrem „Zwischenfall“.

literarische Durchbruch für den jungen Pfaffenhofener Schriftsteller. Die Beiträge der bisherigen Stipendiaten hatten in Pfaffenhofen jeder auf seine Art für große Aufmerksamkeit gesorgt.

Laura Bärtle wurde 1999 in Freiburg im Breisgau geboren. Sie ist damit die bisher jüngste Stipendiatin. Durch Workshops und Seminare fand sie Zugang zum Schreiben und ist bereits seit 2015 bundesweit aktiv. Sie war Preisträgerin des Iyrix-Wettbewerbs für junge Literatur, wurde eingeladen zum Treffen junger Autoren der Berliner Festspiele, Stipendiatin beim Literatlabor Wolfenbüttel und Nominierter für den Theo-Preis, den Berlin-Brandenburgischen Preis für junge Literatur.



INFORMATIONEN

Sonntag, 28. Juli, 20 Uhr

**Ein Zwischenfall:
Lesung der Lutz-Stipendiatin
Laura Bärtle**

Festsaal im Rathaus

Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

GEHEIMNISVOLLE PLÄTZE IN DER HALLERTAU

INFORMATIONEN

Freitag, 5. Juli, 20 Uhr

**Geheimnisvolle Plätze in der
Hallertau**

Lesung von Reinhard Haiplik
mit Musik von Günther
Hausner und Claudia Fabian

Festsaal im Rathaus

Eintritt: Spendenbasis!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

**Lesung von Reinhard Haiplik
mit Musik von Günther Hausner und
Claudia Fabian**

Bei dieser Lesung wird Reinhard Haiplik Passagen aus seinen beiden Büchern „Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau, Band 1 und 2“ und dem in Kürze erscheinenden dritten Band vortragen. Er wird dabei mit musikalischen Gedanken von Günther Hausner und Claudia Fabian begleitet.

Haiplik nimmt in seinen Büchern den Leser mit auf

heimatkundliche Wanderungen zwischen Ilm, Paar und Abens bzw. zwischen Donau und Laber. Über 70 unterhaltsame Geschichten hat er parat, die nicht nur traurig und schaurig sind, sondern die Leser auch zum Schmunzeln und zum herzhaften Lachen bringen. Mit dabei eine Übersichtskarte der eingezeichneten Geschichtsstellen im Kartenbild.



Heimatkundliche Lesung mit Musik (von links): Claudia Fabian, Reinhard Haiplik und Günther Hausner

IM ANFANG WAR DAS WORT

Joseph-Hipp-Puppentheater gastiert neuerlich in Pfaffenhofen



Sie sind ein wiederkehrendes Erlebnis für alle Freunde des Puppentheaters. Alljährlich statuen Studentinnen und Studenten der Staatlichen Kunstakademie Tiflis/Georgien mit dem Joseph-Hipp-Puppentheater der Stadt Pfaffenhofen einen Besuch ab und stellen ein neues Stück vor. Die jungen Künstler fertigen die Puppen, Kostüme, Dekorationen sowie Requisiten selbst und agieren darüber hinaus auch als Schauspieler. Das Stück „Im Anfang war das Wort“ ist eine

Zusammenstellung von sieben einzelnen Erzählungen, die jeweils große Heldentaten der Kulturgeschichte nacherzählen. Von Herkules' Kampf gegen den Stier über Moses' 40-jährige Wanderung durch die Wüste, über Wilhelm Tells heldenhaften Schuss bis hin zu Baron Münchhausens Flug auf den Mond. Das Joseph-Hipp-Puppentheater wurde 2011 in der Theaterwerkstatt der Staatlichen Kunstakademie Tiflis von dem Pfaffenhofener Unternehmer, Ehrenbürger und Künstler Claus Hipp und dem Kunstprofessor Giga Lapiashvili gegründet.

INFORMATIONEN

Montag, 29. Juli, 19 Uhr

**Joseph-Hipp-Puppentheater:
„Im Anfang war das Wort“**

Theatersaal im Haus der
Begegnung

Eintritt: Spendenbasis!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer



DIE KURZE NACHT DER NOCH KÜRZEREN FILME

Legendäre Kurzfilmnacht der Stadtjugendpflege auf der Ilminsel

Am Vorabend der Fotogehgrafie (siehe unten) zeigt die Stadtjugendpflege traditionell kurzweilige Kurzfilme mittels Beamer auf einer großen Open-Air-Leinwand in lockerer Atmosphäre unter freiem Himmel auf der Ilminsel.

Kurzfilme sind eine Besonderheit in der Filmwelt. Die besondere Art des Spannungsaufbaus, die andere Struktur der Handlung und die Vielfältigkeit machen Kurzfilme zu etwas Außergewöhnlichem. Die oft nur zehnmütigen Filme vermögen es innerhalb von kurzer Zeit, dem Zuschauer eine Geschichte zu erzählen und ihn in eine andere Welt eintauchen zu lassen.

Das abwechslungsreiche und sehenswerte Programm reicht von Pfaffenhofener Beiträgen bis zu nationalen und sogar internationalen Filmen. Gute Unterhaltung ist dabei garantiert. Für kühle Getränke und kulinarische Kleinigkeiten wird gesorgt. Die Zuschauer können es sich auf den Biertischgarnituren am Ilmufer gemütlich machen – oder sie können einfach selbst einen Klappstuhl oder eine Picknickdecke von daheim mitbringen. Das Programm startet mit Einbruch der Dunkelheit. Bei Regen findet die Veranstaltung im Jugendzentrum Atlantis statt.



INFORMATIONEN

KURZFILMNACHT

Freitag, 14. Juni, ab 21 Uhr

Kurzfilmnacht

Ilminsel (Ausweichort: Jugendzentrum Atlantis)

Eintritt frei!

Veranstalter: Stadtjugendpflege Pfaffenhofen

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

KNIPSTRIP DURCH DIE STADT

Fotowettbewerb Fotogehgrafie am 15. Juni/Siegerehrung und Vernissage am 19. Juli

Auch dieses Jahr findet wieder der Fotowettbewerb Fotogehgrafie der Pfaffenhofener Stadtjugendpflege statt: ein Knipstrip durch ganz Pfaffenhofen. Unter einem vorher festgelegten Motto gilt es, insgesamt zwölf Themen in Fotos umzusetzen. Mitmachen kann jeder, der über eine Kamera verfügt – ganz egal, ob Laie oder Profi, ob mit der Handy- oder der Spiegelreflexkamera. Im Mittelpunkt steht nicht nur die technisch einwandfreie Umsetzung der Fotos, sondern auch die kreative Motivfindung. Momentaufnahmen der Stadt sind dabei ebenso möglich



wie „Wohnzimmerarrangements“. Eine Expertenjury entscheidet dann schließlich über die besten „Fotogehgrafen“ in den beiden Kategorien über 18 und unter 18 Jahren. Die fünf besten Fotoserien werden prämiert und zusammen mit allen eingereichten Beiträgen ab 20. Juli in der Städtischen Galerie ausgestellt; Siegerehrung und Vernissage ist am Freitag, 19. Juli.



INFORMATIONEN

Samstag, 15. Juni, ab 12 Uhr

Fotogehgrafie: Der Knipstrip

Start: Ilminsel

Teilnahmegebühr: 9 Euro, erm. 4,50 Euro (Verpflegung inklusive)

Anmeldung/Informationen: www.fotogehgrafie.de bzw. am ag selbst ab 11 Uhr auf der Ilminsel

Samstag, 20. Juli – Sonntag, 4. August

Fotogehgrafie: Ausstellung

Vernissage/Siegerehrung: Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr

Städtische Galerie, Haus der Begegnung

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr; Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer



Ab 20. Juli sind sämtliche Fotoserien der diesjährigen Fotogehgrafie in der Städtischen Galerie ausgestellt; Siegerehrung und Vernissage ist am Freitag, 19. Juli.

BEST OF CHORISMA

Sommerkonzert zum zehnjährigen Bestehen des Frauorchors Chorisma

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens von Chorisma e.V. planen die Sängerinnen um Chorleiter Albin Scherer in diesem Jahr ein „Best of“-Programm: In den über 20 Jahren, in denen der Frauenchor Chorisma (früher Frauenchor der Liedertafel Pfaffenhofen) nun bereits existiert, ist eine große Menge an Chorliteratur zusammengekommen, die eine erneute Aufführung allemal wert sind. Von Mozart und Schubert über Schumann bis hin zu Popsongs wie „Sound of Silence“ oder „Engel“ von Rammstein ist alles dabei. Dazu gibt es – wie bei jeder Best-of-Sammlung üblich – auch einige neue Stücke zu hören.

Begleitet wird Chorisma am Flügel von Kulturförderpreisträger Max Hanft, der inzwischen seit vielen Jahren mit den Orchestern



INFORMATIONEN

Samstag, 13. Juli, 20 Uhr

Chorisma: Sommerkonzert

Mehrzweckraum der Realschule

Eintritt: Spendenbasis!

Veranstalter: Chorisma e.V.

(Weiterer Termin: Sonntag, 21. Juli, 19.30 Uhr, Aula der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern)

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer



und Chören des Bayerischen Rundfunks arbeitet und so auch international unterwegs ist. Beteiligt ist außerdem der Klarinettist Benedikt Klügl, der bereits das Chorisma-Konzert auf der Pfaffenhofener Gartenschau 2017 bereichert hat.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 18. Juli, 18.30 Uhr

Jahreskonzert der Klavier- und Violschule Gilman

Festsaal im Rathaus

Eintritt frei!

www.pfaffenhofen.de/kultursommer, www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

KONZERT DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE



Freitag, 12. Juli, 17.30 Uhr

Schuljahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule

Festsaal im Rathaus

Eintritt frei!

(Weitere Veranstaltungen der Städtischen Musikschule siehe auch S. 30)

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Städtische Musikschule Pfaffenhofen veranstaltet im Rahmen des Kultursommers alljährlich ihr großes Abschlusskonzert. Das Programm ist vielfältig: Neben diversen Ensembles werden auch Solisten auf verschiedenen Instrumenten zu hören sein.



TASTEN UND SAITEN

Jahreskonzert der Klavier- und Violschule Gilman

Einmal im Jahr, dieses Mal als Teil des Kultursommers, findet das traditionelle Jahreskonzert der Klavier- und Violschule Gilman statt. Mehr als 20 junge Pianisten und Geiger aus verschiedenen Altersgruppen, von acht bis 18, wechseln sich auf der Konzertbühne ab, mal Solo, mal in einem Duo, mit Musik von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Frederic



Chopin, Franz Liszt, Sergei Rachmaninow, Bela Bartok, aber auch mit bekannten Jazz-Melodien. Unter den jungen Künstlern sind mehrere Gewinner eines ersten Preises bei den Musikwettbewerben „Jugend musiziert“. Das große Violinensemble schließt diesen zweistündigen Musikabend mit dem berühmten Säbeltanz von Aram Chatschaturjan ab.



FRIEDENSGET BET AM BAUM DER RELIGIONEN

Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen hat zur Gartenschau 2017 die Patenschaft für den „Baum der Religionen“ im Bürgerpark übernommen. Jeden Sommer soll jetzt hier ein gemeinsames Friedensgebet der Pfaffenhofener Religionsgemeinschaften durchgeführt werden. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Vertreter der christlichen, islamischen und buddhistischen Glaubensgemeinschaften gestalten gemeinsam diese Friedensfeier, die von der Liedertafel Pfaffenhofen (Foto) musikalisch umrahmt wird.

Ein Höhepunkt ist dabei die Segnung der Friedensstele, die der Internationale Kulturverein anlässlich seines zehnjährigen Bestehens am Baum der Religionen aufstellt. Diese Stein-

INFORMATIONEN

Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr (Ausweichtermin: Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr)

Friedensgebet am „Baum der Religionen“

„Baum der Religionen“, Bürgerpark, Weiherer Straße 16

Veranstalter: Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen

www.pfaffenhofen.de/kultursommer,
www.facebook.de/pfaffenhofener.kultursommer



Bronzestele wurde vom Schrobenhausener Künstler Richard Gruber geschaffen. Mit dieser Friedensstele werden besonders das Miteinander der Religionsgemeinschaften und der notwendige Dialog und die Zusammenarbeit zwischen allen hervorgehoben. Somit ist die Friedensstele eine Ergänzung zum Baum der Religionen, der das Miteinander der Nationen und Kulturen in der Stadt Pfaffenhofen bisher schon symbolisiert.



SCHLUSSAKORD IN DER KÜNSTLERWERKSTATT

Wacky Singers Jazzschreinerei muss schließen
Am Freitag, 7. Juni, „Last Christmas Session“

Fast ein Vierteljahrhundert hat sie bayerische Jazzgeschichte geschrieben. Nun steht die Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen vor dem Aus: Gastgeber und Initiator Bernhard Singer, genannt Wacky, gibt seine Schreinerei aus persönlichen Gründen auf. Damit verliert auch der Förderverein Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V. sein Zuhause. Weil das Gebäude vom Eigentümer regulär weitergenutzt wird, sind dort ab Juli keine Konzerte mehr möglich. Das Panorama Tonstudio und die Ateliers im vorderen Teil des Gebäudes sind von der Veränderung zwar nicht betroffen, das Herbstprogramm des Jazzclubs inklusive anberaumter Ausstellungen musste aber abgesagt werden. Der momentan obdachlose Verein existiere jedoch weiter und behalte sein Ziel bei, unabhängige, nicht kommerzielle Kunst und Musik, vor allem Jazz, zu fördern, so Sprecher Tristan Ebertshäuser. Dennoch sei die Zukunft derzeit offen.

Seit 1995 fanden im „ungewöhnlichsten Jazzclub, mindestens Bayerns“ – so äußerte sich einst ein begeisterter Musikredakteur – zahlreiche Konzerte mit großen Namen der nationalen als auch internationalen Jazzszene in einzigartiger Atmosphäre und Akustik statt. Letztere wusste auch der Bayerische Rundfunk zu schätzen, der hier zahlreiche Radiomitschnitte aufnahm. Daneben gewann die Künstlerwerkstatt sowohl den Kulturförderpreis der Stadt Pfaffenhofen 2010 als auch zwei mal in Folge den Spielstättenprogrammpreis des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie 2016

INFORMATIONEN

Freitag, 7. Juni, ab 19 Uhr

Abschiedsfest

19 Uhr: Versteigerung von Kunstobjekten aus Bernhard „Wacky“ Singers Werkstatt

21 Uhr: Last Christmas Session

Künstlerwerkstatt, Münchener Straße 68, www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de



Bernhard „Wacky“ Singer bei der Verleihung des Spielstättenprogrammpreises (Foto: Eric Anders/Initiative Musik)



Tagsüber Schreinerwerkstatt, abends Jazzclub: Die Pfaffenhofener Künstlerwerkstatt (Foto: Christian Köpf)

dessen Nachfolgepreis „Applaus“ für sein herausragendes Livemusikprogramm.

Am Freitag, 24. Mai, fand mit dem Gary Smulyan Quartet feat. Helmut Kagerer das letzte reguläre Konzert in der kultigen Jazzschreinerei statt. Zusätzlich wird der Verein kurzfristig am Freitag, 7. Juni, ein Abschiedsfest mit Konzert unter dem inoffiziellen Titel „Last Christmas Session“ veranstalten. Denn: „So wie es anfang – mit einer Session – soll es nun auch enden.“ Ab 19 Uhr werden vorher außerdem einige Kunstgegenstände aus „Wackys“ Werkstatt versteigert. Musikalische Gastgeber des Abends sind die beiden Gründungsmitglieder der Künstlerwerkstatt Saxophonist Christoph Hörmann und Schlagzeuger Sebastian Nay.

Weitere Informationen zur letzten Session sowie zur Historie der Künstlerwerkstatt im Allgemeinen sind nach wie vor zu finden unter www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de.

15 JAHRE INTAKT MUSIKINSTITUT

INFORMATIONEN

Sonntag, 7. Juli, ab 10 Uhr

15 Jahre intakt Musikinstitut Pfaffenhofen

Großes Sommer-Open-Air & Flugplatzfest des Luftsportvereins Pfaffenhofen

Ab 10 Uhr:
Flugplatzfest
Ab 11 Uhr:
Open-Air-Konzert der Schülerinnen und Schüler des intakt Musikinstituts

Segelfluggelände Auhöfe/
Königsfeld

Bei schlechtem Wetter findet das Jubiläums-Schulkonzert auf der intakt Musikbühne statt.

Informationen: intakt Musikinstitut gGmbH, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de, www.intakt-musikinstitut.de; www.lsv-paf.de

Großes Sommer-Open-Air auf dem Flugplatz

Seit 15 Jahren gibt es nun das gemeinnützige intakt Musikinstitut. Pfaffenhofens Musikzentrum in der Raiffeisenstraße. Ein guter Grund ordentlich zu feiern. Und zwar im großen Stil – und natürlich mit viel, viel Musik: Bei einem großen Sommer-Schulkonzert. Nein, nicht wie gehabt auf der intakt Musikbühne. Dort nur, sofern das Wetter nicht mitspielt. Sondern: auf dem Flugplatz! Im Rahmen des alljährlichen Flugplatzfestes des Pfaffenhofener Luftsportvereins in Auhöfe bei Königsfeld (zwischen Rohrbach und Geisenfeld). Mit, wie gesagt, viel Musik seitens der intakt-Schülerinnen und -Schüler, von 11 Uhr bis spätnachmittags. Von Bandbesetzungen und Ensembles, Chormusik oder Solovorträgen bis hin zu schmissiger Blechmusik des neuen, hauseigenen Fun Brass Orchesters (FunBrO). Bloß gibt es dazu nicht nur die übliche kulinarische Versorgung inklusive Hüpfburg für die Kleinsten – sondern obendrein eben auch: Flugvorführungen, Rundflüge, eine Flugzeugausstellung und vieles mehr rund um die Fliegerei. Ein Open Air zum Abheben quasi! Allerdings nur bei schönem Wetter wie gesagt. Bei zweifelhafter Witterung wird das Konzert vom Flugplatz auf die heimische intakt Musikbühne verlegt. Doch musikalische Höhenflüge sind dabei trotzdem sehr wahrscheinlich.



Reif für die Open-Air-Bühne: Das im September gegründete Fun Brass Orchester (FunBrO) des intakt Musikinstituts unter der Leitung von Christian Daschner sorgt beim großen Sommer-Open-Air zum 15-jährigen Bestehen der gemeinnützigen Pfaffenhofener Musikschule auf dem Flugplatz in Auhöfe/Königsfeld für fetten Bläusersound. (Foto: Christian Köpf)

INTAKT MUSIKBÜHNE

Freitag, 12. Juli, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Offene Jazz-Session

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Eintritt frei!

Informationen: intakt Musikinstitut gGmbH, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de, www.intakt-musikinstitut.de

Geführt wird die Jam-Session von einer Band, bestehend aus Dozenten des intakt Musikinstituts unter der Leitung von Sirkka Vogel (Saxophon). Ansonsten darf jeder mitjammen, der Spaß hat an bekannten Jazzstandards oder freien Improvisationen. Egal wie erfahren, egal auf welchem Instrument.

KURZURLAUB IM DOLDENLAND

2./3. August: Humulus
Lupulus Doldensound-Open
Air in Scheyern



Einer der Headliner beim diesjährigen Humulus Lupulus-Open Air in Scheyern: Der Electro-Liveact Ströme alias Mario Schönhofer und Tobias Weber. Mit ihren Modulare Synthesizern machen die beiden Musiker brachiale Beats und warme Melodien. (Foto: Ströme)

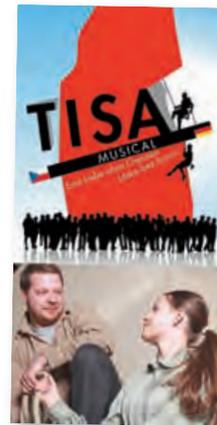
Am ersten Augustwochenende veranstaltet der Pfaffenhofener Kulturverein mobile e.V. wieder das Humulus Lupulus Doldensound-Open-Air, das sich in den sechzehn Jahren seines Bestehens zu einer weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Marke im Bereich der alternativen Musikszene entwickelt hat. Austragungsort des zweitägigen Freiluft-Spektakels mit dem botanischen Namen des Hopfens ist wie gehabt die idyllisch an einem Südhang gelegene „Inoca Farm“ zwischen Scheyern und Vieth. Mit überwiegend regionalen, aber auch international agierenden Bands auf der Hauptbühne nebst diversen musikalischen Acts und Künstlern auf Nebenschauplätzen sowie anderen Attraktionen für die ganze Familie, haben die „Mobilianer“ auch heuer wieder ein nicht alltägliches Programm fernab des Mainstreams auf die Beine gestellt.

Das Open Air beginnt am Freitag, 2. August, um 18 Uhr, und am Samstag, 3. August, ab 11 Uhr. Weitere Informationen zum Line-Up der Bands, zu Ticketpreisen und Vorverkauf, Shuttle-Service oder Campingmöglichkeiten sind zu finden unter www.humulus-lupulus.de.

MUSICAL TISA: KARTENVORVERKAUF LÄUFT

Uraufführung am 20. September in der Niederscheyernhalle

Das deutsch-tschechische Musical „TISA - Eine Liebe ohne Grenzen“ erlebt am Freitag, 20. September, um 19 Uhr in der Niederscheyernhalle seine Welturaufführung. Beteiligt sind über 100 Schülerinnen und Schüler des Schyren-Gymnasiums sowie 40 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Děčín aus Tschechien. Die zweite Vorstellung findet tags darauf am Samstag, 21. September, ebenfalls um 19 Uhr statt. Nach diesen beiden Aufführungen geht das gesamte Ensemble auf Tournee nach Tschechien, wo zwei weitere Aufführungen im Stadttheater Děčín und im Theater in Tisa stattfinden. Verantwortlich für Konzeption, Komposition und Gesamtleitung ist Stefan Daubner, Musiklehrer am Schyren-Gymnasium.



Der Vorverkauf für dieses einzigartige völkerverbindende Musicalprojekt begann bereits Mitte Mai; Karten sind erhältlich im Sekretariat des Schyren-Gymnasiums, in der Buchhandlung Kilgus (nur bis Anfang September) sowie online unter www.tisa-musical.eu. In der Niederscheyernhalle herrscht freie Platzwahl. Die Tickets in der Mitte (Block A) kosten 18 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Schüler. Die Plätze an der Seite (Block B) sind für 15 bzw. 12 Euro erhältlich. Der Einlass in die Halle wird um 18.30 Uhr sein. Den Zuschauer erwartet eine aufwendige Produktion auf einer 12 mal 8 Meter großen Bühne mit professioneller Licht- und Tontechnik. In der Pause wird eine Ausstellung über die Geschichte und Kultur der Sudetendeutschen präsentiert. Weitere Informationen auch unter www.tisa-musical.eu sowie www.tisa.schyren-gymnasium.de.

STRANDBAD CAFÉ

Freitag, 7. Juni, 20 Uhr:
Beach Club – Live

Grigoli (Liedermacherei) &
DJ Session (Lounge Music)

Strandbad Café im Freibad,
Ingolstädter Straße 72

Eintritt frei!

Informationen: Facebook,
Strandbad Café

ANZEIGE

ABBA – THE TRIBUTE CONCERT

performed by **ABBAMUSIC**

Keine andere Band in der Geschichte der Popmusik hat der Welt ein derartig fantastisches musikalisches Gesamtwerk geschenkt wie die vier Schweden Agnetha Fältskog, Anni-Frid Lyngstad, Björn Ulvaeus und Benny Andersson. Keiner anderen Band ist es gelungen, sage und schreibe vier Generationen an Fans und Musikliebhabern so zu fesseln und zu begeistern wie die Band ABBA es erreicht hat.

Mit „Waterloo“ eroberte **ABBA** die weltweiten Charts und die Herzen der Menschen im Sturm! Der Sieg beim Grand Prix in Brighton 1974 machte die sympathischen Schweden über Nacht zur bekanntesten Pop-Band dieser Zeit. Es folgte Hit auf Hit: „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Knowing Me Knowing You“, „Chiquitita“, „Money Money Money“ und viele mehr!

ABBA – The Tribute Concert fängt die Faszination dieser großartigen Band und der dazugehörigen Ära perfekt ein. **ABBAMUSIC**, bestehend aus acht italienischen Vollblutmusikern, lässt die großen Hits detailgetreu erklingen, LIVE und dennoch in musikalischer Studioqualität. Eine professionelle Lichtshow unterstreicht mit den knalligen Farben der Siebziger den unverwechselbaren Retro-Look.

Authentisch, leidenschaftlich, mitreißend – eine großartige Bühnenshow!

Mit mehr als 350 Millionen verkauften Alben weltweit gehört ABBA zu den kommerziell erfolgreichsten Bands und ein Ende der ABBA – Mania ist nicht abzusehen! Die Faszination und Popularität der unvergesslichen Ohrwürmer ist ungebrochen – auch dank des weltweit erfolgreichen Musicals „Mamma Mia“ und den gleichnamigen Filmen.

Das „neue“ ABBA-Fieber hat längst auch die heute jungen Musikfans ergriffen, die nicht selten zusammen mit ihren Eltern zu **ABBA – The**

Tribute Concert kommen. Die verrückten Siebziger kehren zurück - mit Schlaghosen, Plateauschuhen, Hotpants, Minirock und den fantastischen Hits der legendären schwedischen Superstars.

ABBA – The Tribute Concert – Thank You For The Music!

Informationen zum Ticketkauf: Tickets erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen sowie direkt vom Veranstalter unter 0365/5481830 und www.abbathtributeconcert.de

Ermäßigungen: Kinder von 7–12 Jahren erhalten 10,00 € Ermäßigung je Ticket. Gruppen ab zehn Personen erhalten 5,00 € Ermäßigung je Ticket. Freier Eintritt für die Begleitperson bei Gästen mit einem „B“ im Ausweis

Alle Hits in einer Show: **ABBA – The Tribute Concert**
16.11.2019 · 20.00 Uhr
PFAFFENHOFEN · Niederscheyernhalle

15% FRÜHBUCHERRABATT BIS 16.06.2019

Tickets erhältlich beim Pfaffenhofener Kurier und an allen bekannten VVK-Stellen sowie direkt vom Veranstalter unter 0365-5481830 und www.abbathtributeconcert.de

KIRCHENMUSIK: „MEMO!“-KONZERTE IM SOMMER

Fortsetzung der beliebten Kirchenkonzertreihe
in der Spitalkirche

Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr: Pfingstfest, Stadtpfarrkirche

- W. A. Mozart: Missa in C, KV 259, „Orgelsolomesse“
- Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Markus Wagner (Tenor), Franz Opperl (Bass), Barbara Muthig (Orgel), Kirchenchor und Kammerorchester St. Johannes; Leitung: Max Penger

Sonntag, 28. Juli, 11.45 Uhr: „MEMO!“, Spitalkirche

- Franz Schubert: „Missa in G“ für Soli, Chor und Orchester; W. A. Mozart: Kirchensonate; E. Grieg: „Ave maris stella“ für 8-stimmigen Chor; F. Biebl: „Ave Maria“ für Soli und 7-stimmigen Chor
- Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Markus Wagner (Tenor), Nikolai Ardey (Bass), Kammerchor „A-cappella-nova“, Kammerorchester St. Johannes; Leitung: Max Penger



Setzt ab Ende Juli in der Spitalkirche die beliebte Konzertreihe „MEMO!“ fort: Kirchenmusiker Max Penger
(Foto: Gabi Hartmann)

Sonntag, 4. August, 11.45 Uhr: „MEMO!“ Spitalkirche

- Barockes Familientreffen bei Muffats
- Alois Kammerl (Cembalo), Rita Brunner (Barockvioline)

Sonntag, 11. August, 11.45 Uhr: „MEMO!“ Spitalkirche

- Familienkonzert: „Der kleine Prinz“
- Miniaturen für Orgel von und mit Peter Wittrich

Donnerstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt), 11.45 Uhr: „MEMO!“ Spitalkirche

- W. A. Mozart: „Missa brevis in D“, KV 194, in solistischer Besetzung
- Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Markus Wagner (Tenor), Nikolai Ardey (Bass), Manfred und Uschi Leopold (Violinen), Frank-Ulrich Narr (Cello), Günther Hausner (Kontrabass), Max Penger (Orgel und Leitung)

Sonntag, 18. August, 11.45 Uhr: „MEMO!“ Spitalkirche

- W. A. Mozart: „Harmoniemusiken“ für Holzbläseroktett
- U.a. Cvetomir Velkov (Oboe), Max und Johannes Penger (Klarinetten)

Weitere Informationen: www.kirchenchor-pfaffenhofen.de,
www.pfarrei-pfaffenhofen.de, www.kammerchor-pfaffenhofen.de,
www.memo-konzerte.de

MARIENSINGEN

Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr

Mariensingen

Spitalkirche; Eintritt frei!

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Zur Ehre der Hl. Mutter Gottes musizieren die Windner Stubenmusik, Flauto Da Capo und die Holledauer Sängerinnen. Die Texte liest Anton Siebler.

SOMMER AM HOFBERG

BÜRGERZENTRUM HOFBERG – SENIORENBÜRO

Di, 4.6., ab 14 Uhr:

Volkstanz

- Neben dem Zwiefachen werden im Kurs auch viele andere alte, aus der Tradition überlieferte Tänze belebt und getanzt.
Leitung: Rosi und Max Heckmeier

Mi, 5.6./19.6./3.7./17.7./31.7./28.8., jeweils ab 14 Uhr:

Tanztreff

- Tanzmusik mit Alleinunterhalter Schorsch Winkelmair

Mo, 17.6./15.7., jeweils ab 14 Uhr:

Musikantentreff

- Alle Musikanten sind eingeladen, auf ihrem Instrument vor- und mitzuspielen; Leitung: Erich Kaisersberger

Di, 25.6./23.7./27.8., jeweils ab 14 Uhr:

Geselliges Beisammensein

- Musik und Geschichten mit Erna und Franz Brückl

Di, 16.7., ab 14 Uhr:

Sommerfest

- Für alle Pfaffenhofener Seniorinnen und Senioren findet bei hoffentlich schönem Wetter im Innenhof des Bürgerzentrums Hofberg das Sommerfest des Seniorenbüros statt (Foto). Ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung, Sketchen der Theatergruppe und gemeinsamem Singen. Bewirtung durch das Café Hofberg mit Freibier der Brauerei Müllerbräu (Anmeldung ab Mo, 17.6.).

- Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg; Bewirtung durch das Café Hofberg

- Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

- Alle aktuellen Termine sowie weiteren Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero bzw. www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier.



STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Samstag, 29. Juni, 10.30–13.30 Uhr:

Tag der offenen Tür/Schnuppertag

- Die Städtische Musikschule präsentiert sich mit verschiedenen Aktionen und bietet Schnuppern für alle an. Die Veranstaltung beginnt im Vorfeld bereits mit einem Standkonzert der Bläserklassen der Realschule und der Jugendstadtkapelle ab 9.30 Uhr vor der Musikschule (Haus der Begegnung).

Samstag, 29. Juni, 10–12 Uhr:

Sommer in der Stadt

- Verschiedene Ensembles der Städtischen Musikschule spielen zur Unterhaltung in der Fußgängerzone vor dem Rathaus (siehe auch S.2 u. S.33).

Freitag, 12. Juli, 17.30 Uhr:

Jahresabschlusskonzert

- Schüler/-innen der Musikschule bereiten in einem bunten Programm eine vergnügliche Stunde mit viel Musik; Spenden kommen der „Bürgerstiftung Städtische Musikschule“ zugute; Festsaal des Rathauses (siehe auch S.27).



SERIENMÖRDER IM PORTRAIT

Michael von Benkel stellt in der Rathausgalerie aus

Der August hält einen kleinen Nachklang des Kultursommers parat: Der Ingolstädter Strafrichter, Schriftsteller und Musiker Michael von Benkel zeigt unter dem Titel „SerienmörderInnen ohne Skandal“ eine Serie von Porträts in der Galerie im Rathaus.

Nach großformatigen, abstrakten Werken, Stadtansichten, Flaggenbildern und Schraubenbildern, malt von Benkel seit längerem Portraits. Zwei Reihen von Portraits, die weibliche und männliche Serienmörder zeigen, haben es bundesweit zu 15 Minuten Ruhm gebracht, als er für diese Bilder kritisiert wurde. Diese Konterfeis sollen allerdings dem Künstler zufolge vor allem beleuchten, dass sich die Menschen überschätzen, wenn es gilt, in Gesichtern zu lesen und ihnen bestimmte Eigenschaften zuzuweisen. Diese im Pop-Art-Stil gemalten Bilder werden nun im August in Pfaffenhofen in der Galerie im Rathaus zu sehen sein.

INFORMATIONEN

**Montag, 12. August –
Freitag, 13. September**

Ausstellung Michael von Benkel: „SerienmörderInnen ohne Skandal“

Rathaus, 1. Stock

Öffnungszeiten:
Mo 8–16 Uhr, Di/Mi/Fr 8–12
Uhr, Do 7–18 Uhr, jeder 1. und
3. Samstag im Monat 9–12 Uhr

Michael von Benkel lebt als Strafrichter in Ingolstadt, war aber auch fast sechs Jahre am Amtsgericht Pfaffenhofen als Familien- und Jugendrichter tätig. Am Amtsgericht Pfaffenhofen kann man auch 25 großformatige Gemälde von ihm sehen. Außerdem schreibt er Bücher; bislang sind im bp-Verlag Reichertshofen sechs erschienen. 2011 errang er den Pfaffenhofener Literaturpreis „Goethes Schlittschuh“. Von Benkel ist außerdem als Gitarrist etwa in den Bands Crick, Between oder Cash & Carry On unterwegs gewesen und ist Träger des 1. Preises beim Aqua Turbo Contest 2001.



LIEBE, LICHT, LUST, LEID

KUNST, LITERATUR UND TANZ IN DER GALERIE KUK44

Noch bis Sonntag, 30. Juni:

Ausstellung: „Liebe, Licht, Lust, Leid“

- Massimo Danielis, Tom Parthum, Ida Ozbolt

Freitag, 31. Mai, 19 Uhr:

Flamenco-Abend

- Spanischer Abend; Flamenco und Sevillanas zum Zuschauen und Mittanzen mit Tänzerinnen aus Pfaffenhofen, Freising und München; Eintritt frei!

Samstag, 8. Juni, 15–18 Uhr:

Tango in der Auenstraße

- Tango-Workshop; Anmeldung erforderlich unter: lea.heib@galeriekuk44.de

Freitag, 28. Juni, ab 17 Uhr:

Lange Nacht der Kunst und Musik

- „Kunst-Happening“ und Bildhauerwerkstatt mit Tom Parthum (siehe Foto)

Freitag, 19. Juli, 20 Uhr:

„Humord“ im gruseligen München

- Krimilesung mit dem Kabarettisten Werner Gerl aus „Humord“ und der Anthologie „Die gruseligsten Orte in München“
- Eintritt 8 Euro; Kartenreservierung unter: lea.heib@galeriekuk44.de

(Weitere Ausstellung in der Galerie kuk44 siehe auch S.24)

Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44,
www.galeriekuk44.de

Öffnungszeiten: Do/Fr 15–18 Uhr,
Di/Sa 10–13 Uhr; Eintritt frei!

Tom Parthum, Palindrom



KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Freitag, 28. Juni

59. Ausstellung: „Auszusondern 19__“

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/ Fr 7.30–12.30 Uhr,
Do 7.30–17.30 Uhr

Informationen zu laufenden und kommenden Ausstellungen:

www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/
Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt

Aus Alltagsgegenständen, mit denen normalerweise Beamte oder Verwaltungsangestellte ihre Arbeit verrichten, werden Kunstwerke. Auch die Formulare einer Einkommensteuererklärung können zu einem kreativen Exponat mutieren. Die Arbeiten der drei Künstler Barbara Billy Bürckner, Mirjam Elburn und Simon Kloppenburg (allesamt Absolventen der Kunsthochschule HBKsaar in Saarbrücken) verbindet die serielle Auseinandersetzung mit einem Thema, das Prinzip der Wiederholung des Gleichen oder Ähnlichen, das Durchspielen von Varianten.



Mirjam Elburn, *You are a garden locked up, my sister #1 (Detail)*, 2018

STÄDTISCHE GALERIE

**Noch bis Montag, 10. Juni
(Pfingstmontag)**

Pfaffenhofen präsentiert:

Goran Zdravkovic – Retrospective

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr,
Sa/So/Feiertage: 10–18 Uhr; Eintritt frei.

(Weitere Ausstellung in der Städtischen Galerie siehe auch S.24)



ARTOTHEK DER STADT PFAFFENHOFEN

Die Artothek im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Termine im Sommer sind am 6. Juni, 4. Juli und 1. August.

Weitere Informationen zur Artothek sowie zur Ausstellung im Rathaus unter www.pfaffenhofen.de/artothek; E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de.

AUF GEHT'S, WELT RETTEN!

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag 2019 am Samstag, 13. Juli

Nach dem Motto „Auf geht's, Welt retten!“ veranstaltet die Stadt Pfaffenhofen am Samstag, 13. Juli, den vierten Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag. Neben einer Bühnen-Show, moderiert von Caro Matzko, bekannt unter anderem aus der ARD-Sendung „Planet Wissen“, ist für die Bevölkerung mit dem „Markt der Weltretter“ vor dem Rathaus, Energie-Führungen bei vorbildlichen Einrichtungen und Firmen einiges zum Informieren und Mitmachen geboten.

Am Vormittag verwandelt sich der Hauptplatz zu einem „Marktplatz der Weltretter“: Vereine, Institutionen, Firmen und Betriebe zeigen dort von 9 bis 13 Uhr ihr Klima-Engagement. Dabei erwarten die Besucher viele Mitmach-Aktionen, Spiel, Spaß und Infos für Jung und Alt. Daneben gibt es auf dem Wochenmarkt und einem kleinen Bauernmarkt Produkte aus der Direktvermarktungsinitiative „Pfaffenhofener Land“; den Start der Aktion moderiert ab 10 Uhr Caro Matzko. Außerdem präsentiert die Lenkungsgruppe der Bodenallianz Pfaffenhofen ihre Tätigkeiten und ersten Ergebnisse. Und unter dem Motto „Trink Wasser. Aus gutem Grund!“ gibt es neben interessanten Infos rund um unser Leitungswasser exklusiv die PfaffenhofenWasser-Glasflasche mit Bügelverschluss. Der Nachmittag des Klimaschutztages steht von 14 bis 16 Uhr ganz im Zeichen „Energetischer Einblicke“. Zu besichtigen gibt es das Klärwerk, das Bürgerwindrad im Lustholz, das Biomassekraftwerk sowie den energieautarken Bauernhof mit Biogasanlage und Öko-Schweinstall der Familie Weichselbaumer im Thalhof. Jeweils um 14 und 15 Uhr werden Führungen angeboten. Wer sich mit seiner Initiative, seinem Verein oder seinem Unternehmen auf dem Marktplatz der Klimaschützer kostenlos mit einem Stand beteiligen möchte, der kann sich noch bis 10. Juli per E-Mail an klimaschutz@esv-paf.de

ANZEIGE

KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSTAG 2019
 13.07.2019 | AB 10.00 UHR | HAUPTPLATZ PFAFFENHOFEN

PRÄSENTIERT VON TV-MODERATORIN CARO MATZKO

MARKT DER WELTRETTER

START DIREKTVERMARKTUNG „PFAFFENHOFENER LAND“

ENERGETISCHE EINBLICKE

PROJEKT-PRÄSENTATION „BODEN-ALLIANZ“

ESV-SOLARCUP 2019

Ausstelleranmeldung für den Markt der Weltretter: klimaschutz@esv-paf.de

PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



esv-paf.de beim Organisationsbüro für den Klimaschutztag (Energie- und Solarverein Pfaffenhofen) melden. Anmeldungen und Informationen zur Mitgliedschaft bei der Klimaschutz-Allianz sind direkt vor Ort am Klimaschutzstand möglich sowie unter www.pfaffenhofen.de/klimaschutzallianz.

VERLÄNGERUNG: NORA ODER EIN PUPPENHEIM

**Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)/
Samstag, 1. Juni, jeweils 19 Uhr**

ZUSATZVORSTELLUNGEN!

Theaterspielkreis Pfaffenhofen:

Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“



Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 15 Euro, Schüler/Studenten 10 Euro
(Rückerstattung an der Abendkasse)

Vorverkauf: Buchhandlung Kilgus, Auenstraße 4,
Tel. (0 84 41) 7 19 36; E-Mail an karten@theaterspielkreis.de;
Informationen: www.theaterspielkreis.de

NIEDERSCHEYERNHALLE: GÜNTER GRÜNWARD

Samstag, 29. Juni, 20 Uhr

Günter Grünwald: Deppemagnet



Niederscheyernhalle,
Schrobenhausener Straße 24

Eintritt: 30,85 Euro; Tickets: www.eventim.de

„Ist das Kabarett? Ist das Comedy? Ist das ein Einbauschränk? Am Ende des Tages (um hier mal die blödeste Floskel des noch jungen Jahrtausends zu verwenden) ist mein neues Programm eine Mischung aus allem.“ (Günter Grünwald)

STADTBÜCHEREI: BÜCHERAUSSTELLUNG UND VORLESESTUNDEN

Bücherausstellung zu mehrsprachigen Bilderbüchern

Noch bis Sonntag, 21. Juli, zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei. Für Schulklassen besteht die Möglichkeit, die Ausstellung vormittags zu besuchen. Bei Interesse oder Fragen: E-Mail an rebecca.haberhauer@gmx.de.



Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Termine im Sommer: Mittwoch, 5./26. Juni, 3./10./ 17./24. Juli

Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di 17–19 Uhr, Mi 9–11/ 15–17 Uhr, Do 15–17 Uhr,
Fr 17–19 Uhr, So 9.30–11.30 Uhr

Informationen: www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei, Tel. (0 84 41) 78 22 40, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de

SOMMER IN DER STADT

**Samstagsvormittags, vom 1. Juni bis 3. August:
Aktionen und Attraktionen auf dem Wochenmarkt**

Ein abwechslungsreiches und vielseitiges Rahmenprogramm erwartet die Besucher des Pfaffenhofener Wochenmarktes auch dieses Jahr wieder, sobald der „Sommer in der Stadt“ samstags Einzug auf dem Hauptplatz hält. Ab Anfang Juni bis Anfang August organisiert die Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP) jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr ein bunt gemischtes Programm mit künstlerischen Performances, musikalischen Darbietungen und vielseitigen Aktionen des lokalen Einzelhandels.

Beginn der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ ist am 2. Juni, und bis einschließlich 4. August ist jeden Samstag in den Sommermonaten rund um den Wochenmarkt einiges geboten. Zusätzlich wird an fast allen „Sommer in der Stadt“-Samstagen die



Pfaffenhofener Hüpfburg am Marienbrunnen aufgebaut. Ein Erlebnis für die ganze Familie – denn in Pfaffenhofen an der Ilm ist der „Sommer in der Stadt“ besonders schön!

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anzeige „Sommer in der Stadt“ auf Seite 2 (Umschlagseite, innen)!

STADTFÜHRUNGEN

Stadtführung – Kuriositäten-Tour

Jeden 1. Samstag im Monat: 1.6./6.7./3.8.

Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour

Jeden 3. Samstag im Monat: 15.6./20.7./17.8.

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus

Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Führungen durch den Fernmeldebunker

Sa, 8./22.6., Sa, 13./27.7. jeweils 11–12.30 Uhr; Bunkergelände, Heimgartenweg

Gebühr: 5 Euro; Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html.

Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen:

Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de.



SOMMERFESTE IN PFAFFENHOFEN

• Sonntag, 2. Juni, 14–18 Uhr

Ausweichtermin: Neubürgerfest der Stadt Pfaffenhofen

Bürgerpark, Weiherer Straße 16

Informationen: www.pfaffenhofen.de/artikel/neubuergerfest-2019

• Montag, 10. Juni (Pfingstmontag), ab 10 Uhr:

Fischerfest

Fischerhütte Uttenhofen

• Freitag, 21. Juni, ab 18 Uhr:

Sonnwendfeier der Naturfreunde

Naturfreundeheim, Ziegelstraße 88

• Sonntag, 30. Juni, ab 11.30 Uhr:

Pfarrfest der Stadtpfarrei

Stadtpfarrkirche und Pfarrplatz

• Samstag, 6. Juli, 21 Uhr

100 Jahre FSV Pfaffenhofen: Open-Air-Party

Sport- und Freizeitpark (neben Freibad)

Weitere Termine zum Jubiläum: www.fsvpfaffenhofen.de

• Sonntag, 7. Juli, 9–17 Uhr:

Evangelisches Gemeindefest

Evang. Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1

• Samstag, 27. Juli, 18 Uhr:

36. Pfaffenhofener Weinfest

Unterer Hauptplatz (Ausweichtermin: Samstag, 3. August)

FLOHMÄRKTE

Sonntag, 23. Juni/ 28. Juli/ 25. August, jeweils 6–14 Uhr:

Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen

Volksfestplatz, www.flohmarkt-pfaffenhofen.de

Sonntag, 11. August, 16–23 Uhr

Nachtflohmarkt Pfaffenhofen

Hauptplatz

KLOSTER SCHEYERN

• **Jubiläumsausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“**

Ein Weg durch die Jahrhunderte und durch verborgene Räume im Kloster – u. a. Besichtigung der Klosterbibliothek; Noch bis Sonntag, 23. Juni; Sa/So/Feiertage 11–16 Uhr, werktags auf Anfrage; Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Schüler/ Studenten 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei

• **Sonntag, 2. Juni, 16.30 Uhr: Tag der Kirchenmusik**

• **Donnerstag, 20. Juni – Sonntag, 23. Juni 2019: Brauereifest**

• **Sommerkonzerte Kloster Scheyern 2019**

Sonntag, 14. Juli, 17 Uhr: Eröffnungskonzert

Samstag, 20. Juli, 19 Uhr: Orchesterkonzert – Sinfonische Musik des 18. Jahrhunderts

Samstag/Sonntag, 27./28. Juli: Kindermusical – Eine unterhaltsame Reise durch die Klostersgeschichte

Samstag, 3. August, 19.30 Uhr: Kreuzgangkonzert – Wie ein Rausch ist deine Liebe

Sonntag, 4. August, 10 Uhr: Hl. Messe mit Parforcehornbegleitung

Samstag, 10. August, 20.30 Uhr: Picknick-Konzert

Samstag, 17. August, 20.30 Uhr: Sommerkonzerte: Open Air

Detaillierte Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen:
www.kloster-scheyern.de, www.basilikamusik.de



ANZEIGE

GEISENFELDER STADTKULTUR IM SOMMER

Sommergfu am Stadtplatz

Jeden 1. Samstag im Monat 10–12 Uhr Musikfrühschoppen auf dem Stadtplatz

Z'sammasitz'n im Seniorenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat 19 Uhr Musikprogramm im Garten oder Foyer des Seniorenheims

Die Burgentour der Raith-Schwestern im Klostergarten

Pfingstsonntag, 9. Juni, 21 Uhr
Ausweichort Anton-Wolf-Halle
Eintrittspreis: 24,00 € und Ermäßigungen
Nirgendwo passen bayerische Heimatlieder und Sagen besser hin, als in ehrwürdige alte Mauern von Burgruinen und Klöstern in historischem Ambiente. Eine Liebeserklärung der Raith-Schwestern an die bayerische Heimat und Volksmusik.

Kinderbuchautor Armin Pongs · KROKOFIL · im Historischen Rathaus

Pfingstmontag, 10. Juni, Lesung mit Liegestützen, Eintritt frei
15 Uhr Kinder 5–7 Jahre | 16.15 – 17.15 Uhr Kinder 8–12 Jahre
Lasst euch überraschen und werdet reich – an Bildern im Kopf bei den Abenteuern von Krokofil

Kunstaussstellung im Rathaus – Nostalgie trifft Moderne

Vernissage am Pfingstmontag, 10. Juni, 16.30 Uhr
Ausstellungsdauer 10. Juni 2019 bis 15. Oktober 2019
Aussteller sind die Hettenshausener Künstlerin Rita Möderle und der Münchner Heimatmaler und Tenor Stefan Kellerbauer. Musik: Duo Leona & Stefan Kellerbauer, Sopran & Tenor

Bürgerfest: Samstag, 29. Juni, 18–24 Uhr | Sonntag, 30. Juni, 12–20 Uhr

4 Eventbühnen mit Musik · Tanz · Spiel · Spaß · Lagerleben
Freie Ritterschaft. Kinderprogramm am Sonntag, u.a. mit Monique Sonnenschein u.v.m.

Geisenfelder KUNSTTAGE 5. bis 7. Juli 2019

im Klosterstadel in der Altstadt, Eintritt frei
Vernissage: Freitag, 5. Juli, 20 Uhr
Ausstellung: 6. Juli, 14–23 Uhr | 7. Juli, 10–17 Uhr

Detaillierte Informationen zum Geisenfelder Kulturprogramm finden Sie im Internet unter www.geisenfeld.de.

TREFFPUNKT
www.geisenfeld.de STADTKULTUR GEISENFELD

09.06.19 Pfingst-Openair
Je nach Witterung im Klostergarten oder Anton-Wolf-Halle
D'RAITH-SCHWESTERN & DA BLAIMER WISSTS WOU MEI HOAMAT IS
Einlass: 20:00 Uhr Beginn: 21:00 Uhr

10.06., 15:00 und 16:15 Uhr
Altes Rathaus, Rathausstraße 11
Krokofil «Lesen macht reich!»
Armin Pongs: Lesung mit Liegestützen

29./30. Juni 2019
Bürgerfest
4 Eventbühnen, Sport, Spiel, Spaß, Mittelalterlager im Klosterhof

Geisenfelder Kunsttage
05. bis 07. Juli 2019
Klosterstadel im Klosterbräu-Innenhof

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Aktuelles Immobilienangebot

Wir bieten individuelle Finanzierungs-
lösungen zu Top-Konditionen!

Hettenshausen, Neubauvorhaben!



2 Reiheneckhäuser und 2 Doppelhaushälften mit ca. 114 m² und ca. 115 m² Wohnfl., 4 Zi., Terrasse und Garten, hochwertige Bauweise, KfW-55-Effizienzhaus, Bj./Bezug geplant Ende 2020, FBH, Hzg. LWP, EA-B, EB-W 25 kWh (m²a), EEK A+

KP: 569.000,- € bzw. 610.000,- €, Käuferprovisionfrei inkl. 2 Carport.-Stpl.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Immobilien | Herr Marcus Hölzl | Tel.: 0 84 41/7 51-3 53

Sauber mitg'macht!

Unser Engagement für die Region.

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat. Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de


MEteG
KACHELÖFEN & KAMINE

85276 Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

Die höchste Auflage aller Printmedien
in der Region 10 Ingolstadt

Das Medium der zahlreichen
Belegungseinheiten für
Anzeigen und Beilagen



**ÜBER
184 942
EXEMPLARE**

IZ REGIONAL

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-4 44
E-Mail: info@iz-regional.de, www.iz-regional.de

 **DANPOWER**
ENERGIE FÜR MORGEN

WWW.DANPOWER.DE

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM

14.6.-3.8.



14. JUNI | ¡MIRA! BARCELONA

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG UND START DES KULTURSOMMERS 2019
NEUER PFAFFENHOFENER KUNSTVEREIN | KUNSTHALLE

23. JUNI | INTERNATIONALE NACHT: SPANIEN

OPEN-AIR-KONZERT MIT LOCOS POR LA RUMBA UND CHIKI LORA | UNTERER HAUPTPLATZ

4./11./18./25. JULI | BÜRGERPARKKONZERTE

VINOROSSO, TOM & FLO, DA OIMARA & FUZZI MAMBA, GISMO GRAF TRIO | BÜRGERPARK

14. JULI | PAM PAM IDA & DAS SILBERFISCHORCHESTER

SOMMER-OPEN-AIR | UNTERER HAUPTPLATZ

21. JULI | GERMAN BRASS

KLASSIK-OPEN-AIR | UNTERER HAUPTPLATZ

2./3. AUGUST | OPEN-AIR-KINO

BÜRGERPARK

AUSSERDEM LESUNGEN, AUSSTELLUNGEN, KONZERTE U. V. M.
VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM UNTER PFAFFENHOFEN.DE/KULTURSOMMER UND FACEBOOK.COM/PFAFFENHOFENER.KULTURSOMMER

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben